

Gebirgspflanzen, Zwerggehölze, Farne, Weiden

und
Sammelblätter Gebirgspflanzen

Angebots- und Preisliste 2018



Walter-Meusel-Stiftung

Arktisch-Alpiner-Garten
Schmidt-Rottluff-Straße 90
09114 **CHEMNITZ**
Deutschland

🌐 www.arktisch-alpiner-garten.de e-📧 jessen.walter-meusel-stiftung@gmx.de
☎ 03 71 / 42 68 95 📠 09 11 / 30 84 45 50 07

Geografische Lage, Geschichte und Status des Gartens

Der Arktisch-Alpine-Garten befindet sich in einer Höhe von 352 m NN am nordöstlichen Rande der Stadt Chemnitz. Seine geografische Lage beläuft sich auf 50°53'15'' nördliche Breite und 12°56'23'' östliche Länge.

Der Arktisch-Alpine-Garten wurde vom Musiker, Komponisten und Autor verschiedener zoologischer und botanischer Bücher und weiterer Publikationen, Walter Meusel, im Jahre 1956 gegründet und privat geführt. Die Walter-Meusel-Stiftung hat nach dem Tode Walter Meusels (1990) die Aufgabe, den musikalisch-schriftstellerischen Nachlass zu verwalten, den Arktisch-Alpinen-Garten zu erhalten und fortzuführen sowie begleitende Forschungs- und Naturschutzprojekte zu fördern. Die Stiftung ist gemeinnützig und Zuwendungen von Spendern können steuerrechtlich geltend gemacht werden.

Der Garten beherbergt auf einer Fläche von nur 2.000 m² (mit Gebäuden) ca. 6.000 Pflanzenarten vor allem kalter bis gemäßigter Regionen der Erde in einer Gestaltung nach geografisch-ökologisch-soziologischen Gesichtspunkten. Die datenmäßige Erfassung der Pflanzenherkünfte ermöglicht die exakte wissenschaftliche Arbeit. Neben Fachautoritäten aus dem In- und Ausland dient der Garten alljährlich zahlreichen Einzelbesuchern und Interessentengruppen als „Ökologischer Lernort“ und hat durch das Vorhandensein vieler seltener, vom Aussterben bedrohter oder bereits an ihren natürlichen Fundorten erloschener Pflanzenarten zunehmende Bedeutung in Hinblick auf die „Bewahrung pflanzengenetischer Ressourcen“.

Zum angebotenen Pflanzenmaterial

Die Pflanzen werden aus Samen / Sporen oder auf vegetativem Wege (Stecklinge, Teilung) vermehrt. Die ursprüngliche Herkunft wird hinter jedem Klon angegeben. Das ist von Vorteil, weil es z.B. schwachwüchsige und gutwüchsige, klein bleibende und größer werdende Klone ein und derselben Art geben kann. Die natürliche Verbreitung der Pflanzen, deren Herkunft nicht mehr bekannt ist, wird in Klammern vermerkt. Wir sind bestrebt, auch solche Pflanzen anzubieten, die erst unlängst entdeckt worden sind (z.B. verschiedene Weiden, Farne) oder aus anderen Gründen bisher keinen Einzug in die Pflanzenlisten fanden. Wir bemühen uns um die Echtheit der angebotenen Arten. Begründeten Beanstandungen wird Rechnung getragen.

Die Pflanzen stammen aus Freilandkultur und sind weder mit chemischem Dünger noch mit anderen chemischen Mitteln beeinflusst.

Die Einnahmen aus der Abgabe von Pflanzen dienen ausschließlich dem Fortbestand des Arktisch-Alpinen-Gartens, der im Rahmen gemeinnütziger Zwecke betrieben und dessen Erhalt durch den Kulturraum der Stadt Chemnitz bezuschusst wird.

Gärtnerischer Leiter: Lutz Lehmann Vorstand: Dr. Joachim Hemmerling
Mitarbeiter: Ilona Jeßen Stefan Jeßen

Gebirgspflanzen	2 – 17
Heidegewächse / Gehölze	17 – 23
Farnpflanzen	24 – 25
Weiden	25 – 27
Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas	27 – 29
Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“	30 – 34

Bezugsbedingungen

Unser Katalog erscheint einmal jährlich im Februar - bitte nach aktuellem Katalog bestellen.

Die Pflanzen werden überwiegend in Plastetöpfen 7 × 7 × 9 cm geliefert.
Die angegebenen Preise beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 7 %.

Pflanzenversand von Ende April bis Ende Oktober!

Der Versand der Sammelblätter erfolgt ganzjährig ohne Mindestbestellwert.

Versand ab 30,- € Warenwert. Bei Unterschreitung wird eine Verpackungspauschale von 5,- € berechnet, deshalb bitte Ausweicharten (für eventuell nicht mehr vorrätige Pflanzen) angeben.

Versand über DPD: Deutschl.: pro Paket (bis 31,5 kg) 7,90 €
Europa: bis 10 kg = 15,00 €, bis 20 kg = 20,00 €, bis 31,5 kg = 25,00 €

Die Rechnung liegt der Sendung bei. Zahlungsfälligkeit 14 Tage.

Bankverbindung: IBAN: DE07 8705 0000 3531 0010 85; BIC: CHEKDE81

Rabatt bei Pflanzenkauf: ab 150,- € = 5 %, ab 300,- € = 10 %, ab 500,- € = 15 %, sowie z.T. bei Bestellung mehrerer Pflanzen (vgl. Abkürzungen und Bemerkungen)

Bei **Bestellung per E-Mail** oder **Fax** erfolgt eine kurze Bestätigung. Falls diese ausbleibt, bitten wir um Rückfrage.

Vereinbarung über die Weitergabe von Pflanzenmaterial

Mit der Bestellung von Pflanzen aus dem Arktisch-Alpinen-Garten verpflichtet sich der Empfänger zur Anerkennung und Einhaltung der Regelungen der Biodiversitätskonvention (CBD), insbesondere die Bestimmungen zur Kommerzialisierung des Pflanzenmaterials (z.B. durch Pharmaindustrie) betreffend.

Öffnungszeiten

Auf Grund unserer anderweitigen Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie von Artenschutz- und wissenschaftlichen Projekten, beschränken sich unsere Verkaufszeiten, zu denen auch der Garten für Besucher offen steht, auf folgende Tage:

Mittwoch 9 – 18⁰⁰ (18. April bis 10. Oktober)

In Ausnahmefällen an anderen Wochentagen nach telefonischer Absprache.

Tag der Offenen Tür mit Pflanzenverkauf: Samstag, 05. Mai, 9 – 18⁰⁰

Auf **Raritätenbörsen** finden Sie uns:

Hamburg-Ehestorf (Freilichtmuseum Kiekeberg): 14./15.04., **Ega Erfurt**: 25./26.08.

Abkürzungen und Bemerkungen

AC- / SJ-	Nummer eines speziellen Klones, der datenmäßig erfasst ist, von dem Herbarmaterial existiert oder bestimmte Untersuchungsergebnisse vorliegen
cv.	Cultivar (Züchtung bzw. gärtnerische Auslese)
w	weiblich
m	männlich
zw	zwitterig
?	(nach Autor) = Artzugehörigkeit fraglich

Ökologie

☼	1. <u>Lichtverhältnisse:</u> vollsonnig
☼	halbschattig, halbsonnig
☼	schattig
	2. <u>Boden:</u>
S	Silikat bzw. saure Böden
K	Kalk bzw. basische Böden
S-K	bodenvag (sowohl auf sauren als auch auf kalkhaltigen Böden)

	3. <u>Feuchtigkeitsverhältnisse:</u>
trocken	durchlässige, gut drainierte Böden
frisch	nicht austrocknende, aber nicht zu feuchte Böden
feucht	feuchte, aber nicht staunasse Böden
nass	dauernd nasse bzw. staunasse Böden

	4. <u>Pflanzengesellschaften:</u>
Fe	Felsspaltengesellschaften
Ge	Geröllschuttfuren
Ho	Hochstaudengesellschaften
Mo	Moorgesellschaften
Qu	Quellfluren
Ra	Rasengesellschaften
Sch	Schneeböden
Zw	Zwergstrauchheiden
Wa	Waldgesellschaften

Gr	natürliche Höhe der Pflanzen (ggf. im blühenden Zustand) in cm, ggf. Blütenfarbe
*	z.Z. nur wenige Pflanzen vorrätig
leichter Winterschutz:	Im Winter gegen starke Kahlfröste mit Thermovlies abgedeckt. Vlies bei uns erhältlich, 3,2 m breit, Länge wie gewünscht. Preis: 3,50 EUR /Meter

Achtung neu: Angabe eines Doppelpreises z.B. 3,00/2,00 bedeutet: Einzelpflanze 3,- Euro; bei Bestellung von 2 oder mehr Exemplaren reduziert sich der Preis pro Pflanze auf 2,- Euro!

alle Preise incl. 7% MwSt.

Preis in EUR

Gebirgspflanzen (ausdauernd, wenn nicht anders vermerkt)

<i>Acantholimon compactum</i> KOROVIN, Tianschan-Igelpolster:	5,00
☼ / S / trocken / steinige Plätze; Gr: silberne Polster mit stechenden Blättern; Blüten hellrosa, an 10–20 cm langen Blütenschäften	
• Kirgisien: Tianschan, 2200 m	gute Drainage!

<i>Acantholimon</i> spec., Igelpolster:	4,00
☼ / S / trocken; Gr: blaugrüne Polster mit stechenden Blättern; Blüten dunkelrosa, an 5–6 cm langen Blütenschäften	
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m gute Dränage!	
<i>Achillea clavennae</i> L., Bittere Schafgarbe:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Ra; Gr: ganze Pflanze silbern seidenfilzig; Blätter gefiedert, 4–8 cm lang; Blütenstängel 10–25 cm hoch, Blüte weiß	
• Italienische Südalpen *	
<i>Achillea nana</i> L., Zwerg-Schafgarbe:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: Bestände silbern behaarter Blattrosetten mit einfach gefiederten Blättern; Blütenstängel 5–10 cm hoch; Blüten weiß	
• Italienische Südalpen, 2700 m	
<i>Aletris pauciflora</i> (KLOTZSCH) HAND.-MAZZ., Breitblättrige Aletris:	3,00
✿ / S / feucht / Wa, Gebüsche; Gr: (früher Liliaceae, jetzt Nartheciaceae) breite Blätter, Blütenschaft 10–20 cm hoch, hell- bis grünlichgelb	
• SW-China: Sichuan, 3700 m	
<i>Anaphalis flavescens</i> HAND.-MAZZ., Tibet-Staudenimmortelle:	4,00
✿ / S / frisch / alpine Ge; Gr: ausdauernde. bis 10 cm hohe Bestände mit graufilzigen Blättern; Blütenstängel mit 3–5 Blütenköpfen; Blüten bräunlich	
• China: Tibet, 5000 m	
<i>Androsace adenocephala</i> HAND.-MAZZ., Drüsenkopf-Mannschild:	5,00
✿ / S / frisch / alp. Ra; Gr: kleine, lockere Bestände grünblättriger Rosetten; Blütenschaft 3–10 cm hoch; Blütenköpfe mit 3–7 rosa Blüten	
• China: Tibet, 4500 m	
<i>Androsace brachystegia</i> HAND.-MAZZ., Weißer Mannschild:	4,00
✿ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: kleine lockere Matten von Rosetten mit grünen, behaarten Blättern; Blütenstand 2–5 cm hoch, hellrosa bis weiß	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<i>Androsace limprichtii</i> PAX & HOFF., Limpricht's Mannschild:	4,00
✿ / S / frisch / lichte Wa, subalpine Hänge, Fe; Gr: 5–10, durch Rosetten mit Ausläufern lockere Matten bildend, Blüten weiß oder hellrosa	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<i>Androsace minor</i> (HAND.-MAZZ.) C.M. HU & Y.C. YANG, Kleiner Kissen-Mannschild:	4,00/3,00
✿ / S / frisch / lichte Wa, Ra, Ge; Gr: durch eine Vielzahl locker angeordneter Rosetten mattenbildend; Blütenschaft 2–3 cm hoch; Blüten rosa oder weiß	
• China: NW-Yunnan, 4200 m	
<i>Androsace spinulifera</i> (FR.) R. KNUTH, Roter Mannschild:	4,00
✿ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: 8–10 (–20), lockere Bestände bildend, rot	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<i>Androsace zayulensis</i> HAND.-MAZZ. (?), Zayul-Mannschild:	4,00
✿ / K / frisch / subalpin-alpine Ge und Fe; Gr: kleine Kissen bildend; Rosetten- blätter spatelförmig, ca. 2 cm lang; Blüten weiß, in kurzgestielten Köpfen	
• China: W-Tibet, 4300 m	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. ssp. <i>fasciculata</i> (L.) ZIMAN & FEDOR., Kaukasus-Berghähnlein:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ho, Gebüsche, Ra; Gr: 40–50, kräftige Sippe, Blüte weiß bis cremefarben, selten rosa bis purpurn	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2190–2500 m	
<i>Anemone narcissiflora</i> L. ssp. <i>narcissiflora</i> , Alpen-Berghähnlein:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / mont. bis alp. Ra, Krummholz, Staudenfluren; Gr: 20–35, weiß	
• Süddeutschland: Alpenvorland	
<i>Anemone polyanthes</i> D. DON, Himalaja-Anemone:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 30–50; ähnl. <i>A. narcissiflora</i> , aber Pflanze kräftiger, silbrig behaart und mit größeren Blättern; Blüten 2–3 cm im Ø, weiß, rosa oder rot	
• Indischer Himalaja, 4000 m	
<i>Anemonopsis macrophylla</i> SIEB. & ZUCC., Japanische Schein-Anemone:	5,00
✿ / S / frisch / Bergwälder; Gr: 40–80, große Blätter, Blüten rötlich, selten weiß	
• Japan: Z-Honshu *	

<i>Aquilegia barnebyi</i> MUNZ. (kleine Form), Barneby's Zwerg-Akelei:	4,00/3,00
☼ / S / frisch; Gr: fein geschnittene, blaue Blätter; Blütenstängel nur 15–20 cm hoch; Krone goldgelb, mit rötlichen Sepalen und langen Spornen	
• USA: Colorado, Rio Blanco Co., 2580 m gute Dränage!	
<i>Aquilegia kitaibelii</i> SCHOTT, Kitaibel's Zwerg-Akelei:	4,00
☼ / K / trocken / subalp.-alp. Ge, Fe; Gr: nur 10–20 cm hoch werdende Art mit stark behaarten Blättern und einzeln stehenden, dunkelblauen Blüten	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1400 m	
<i>Aquilegia laramiensis</i> A. NELS., Laramie-Zwerg-Akelei:	5,00
✿ / S / trocken; Gr: nur 10–25 cm Höhe erreichende endemische Art mit blaugrünen Blättern und hängenden, weißen bis cremefarbenen Blüten	
• USA: Wyoming, Albany Co., 2330 m *	
<i>Armeria caespitosa</i> (ORTEGA) BOISS. (syn. <i>A. juniperifolia</i> [VAHL] HOFFMANNS. & LINK), Polster-Grasnelke:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ge, Ra, Fe; Gr: winzige Grasnelke; kleine Rosetten- polster mit kurzen, nadelförmigen Blättern; Blütenköpfe nahezu sitzend, rosa	
• Z-Spanien	
<i>Armeria trojana</i> BOKHARI & QUÉZEL, Troja-Zwerg-Grasnelke:	5,00
☼ / S / trocken / Ge, Ra über Schiefer; Gr: die kleine Polster bildende Sippe ist eine der winzigsten <i>Armeria</i> -Arten; Blütenstände 2–3,5 cm hoch, hellrosa	
• W-Anatolien, 1600 m	
<i>Balsamorhiza hookeri</i> (HOOK.) NUTT., Hooker's Balsamwurzel:	3,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Ra; Gr: Grundblätter lang gestielt; Blütenstängel 20–30 cm hoch, mit einzeln stehenden, hellgelben Köpfen von 4–7 cm Ø	
• USA: Washington	
<i>Bergenia purpurascens</i> (HOOK. f. & THOMSON) ENGL., Purpur-Wickelwurz:	3,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Ge; Gr: 15–25 cm hohe Staude mit breiten, ledrigen, hellgrünen Blättern; purpurfarbene Blüten in dichten Trauben	
• SW-China: Yunnan, 4500 m	
<i>Caltha palustris</i> L. ssp. ?, Sumpfdotterblume:	3,00
☼ / S / feucht; Gr: 20–40, mit großen runden Blättern und dottergelben Blüten	
• SW-China: Sichuan, 3800 m	
<i>Campanula albertii</i> TRAUTV., Tienschan-Glockenblume:	3,00
☼ / S / trocken / subalp. Fe; Gr: 10–25; Rosetten grüner, linealischer Blätter; Blüten meist einzeln; Krone blau, schmal glockenförmig, lange Kronzipfel	
• Kirgisien: Tienschan, 2600 m	
<i>Campanula biebersteiniana</i> ROEM. & SCHULT., Bieberstein's Glockenblume:	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Ge; Gr: 5–10, Art der <i>C. tridentata</i> - Verwandschaft mit großen, 3–4 cm langen Blüten, hell- bis dunkelblau	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Campanula cashmeriana</i> ROYLE, Kaschmir-Glockenblume:	4,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–15; Triebe niederliegend-aufsteigend, zickzackartig, mit kleinen Blättern; viele Blüten am Trieb, 2–2,5 cm lang, hängend, hellblau	
• Indischer Himalaja, 3300 m *	
<i>Campanula fenestrellata</i> FEER ssp. <i>fenestrellata</i> , Velebit-Fensterchen-Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / montane bis subalpine Fe; Gr: kleine Bestände herzförmiger Blätter; Blütenstängel 10–20 cm lang, aufsteigend; Krone hell-lila, weit geöffnet	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 950 m	
<i>Campanula grossheimii</i> CHARADZE, Grossheim's Glockenblume:	3,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsche; Gr: 50–100; stattliche ausdauernde Art; Blütenstand doldenartig; Krone 3–4 cm lang, breit glockenförmig, dunkelviolett	
• Georgischer Kaukasus, 1700–2400 m Jungpflanzen	
<i>Campanula punctata</i> LAM. ' <i>Kurakanae</i> ', Kleine Japan-Glockenblume:	5,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Bestände bildend; Blütenstängel aufrecht, 10–20 cm hoch; dunkelgrüne Blätter; Blüten bis zu 5 cm lang, cremefarben, innen rötlich gepunktet	
• Japan *	

<u><i>Campanula punctata</i></u> LAM., Japan-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: Kolonien bildend; Blütenstängel aufrecht, 20–30 cm hoch; dunkelgrüne Blätter; Blüten bis zu 5 cm lang, hellpurpurn, innen dunkler gepunktet	
• Ferner Osten Russlands: Amur Prov.	
<u><i>Campanula rainieri</i></u> PERPENTI, Insuibrische Glockenblume:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: 5–10; Grundblattrosette blaugrüner Blätter; Blütenstängel kurz, mit aufrecht stehender großer Blüte, 3–4 cm im Ø, hell blaulila	
• Italienische Südalpen, 1800 m	
<u><i>Campanula rupicola</i></u> BOISS. & SPRUNER, Parnass-Glockenblume:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: 3–5; Rosetten löffelförmiger Grundblätter; 5–10 cm langer, niederliegend-aufsteigender Blütenstängel mit lila Blüten	*
• Z-Griechenland	
<u><i>Campanula takesimana</i></u> NAKAI, Korea-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: stattliche Art mit 30–50 cm hohen, überhängenden Trieben; reichblütige Blütenstände mit bis zu 5 cm langen, hellgelben, hängenden Blüten	
• Südkorea: To-Dong, 150 m	
<u><i>Campanula tenuissima</i></u> DUNN, Zarte Kaschmir-Glockenblume:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: ähnlich <i>C. cashmeriana</i> ROYLE; sehr grazile Bestände bildend; Triebe 10–15 cm lang, mit kleinen Blättern versehen; Blüten weiß bis hellrosa	*
• Indischer Himalaja, 3400 m	
<u><i>Campanula thyrsoidea</i></u> L. ssp. <i>thyrsoidea</i> , Strauß-Glockenblume:	3,00
☼ / S-K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: Grundblattrosetten, Blüentrieb 10–40 cm hoch, mit hellgelben Blüten in reichblütiger Ähre; monokarp	*
• Schweizer Alpen, 2260 m	
<u><i>Campanula tridentata</i></u> SCHREBER, Dreizählige Glockenblume:	3,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Ge; Gr: kompakte Bestände kleiner Rosetten mit dreizähligen Blättern; Blütenschaft 4–10 cm hoch; große blauviolette Blüten	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2710 m	
<u><i>Centaurea monti-borlae</i></u> SOLDANO, Apuanische Flockenblume:	7,00
☼ / K / trocken; Gr: kleine Bestände bildend; Blütenstängel 15–25 cm hoch, mit einzeln stehender, rosa bis violetter Blüte	
• Italien: N-Apennin, 1300 m	*
<u><i>Cerastium eriophorum</i></u> KIT. (syn. <i>C. alpinum</i> L. ssp. <i>lanatum</i> [LAM.] CES.), Wolliges Hornkraut:	3,00
☼ / K-S / frisch / subalp.-alp. Fels-Ra; Gr: 5–10; kompakte, weißwollig behaarte Matten bildend; Blütenstängel 5–10 cm hoch, mit 2–4 großen, weißen Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten, 2200 m	
<u><i>Clematis hirsutissima</i></u> PURSH var. <i>scottii</i> (PORTER) R.O. ERICKSON, Scott's Zwerg-Clematis:	5,00
☼ / S / frisch; Gr: nur 20–40 cm hohe Bestände bildend, Blüten blauviolett	
• USA: Colorado, Custer Co., 2760 m	
<u><i>Clematis songarica</i></u> BUNGE, Dschungarei-Waldrebe:	3,00/2,00
☼ / S / frisch / steinige Plätze; Gr: ansehnliche, duftende Waldrebe mit 50–150 cm langen Trieben und vielen weißen Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 1900 m Jungpflanzen	
<u><i>Cortusa matthioli</i></u> L. (syn. <i>Primula matthioli</i> [L.] V.A. RICHT.), Alpen-Heiglöckel:	3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 20–40, Pflanze zottig behaart; rel. große, grob gezähnte Blätter; Blüten in nickenden Dolden zu 5–12; Krone rosarot	
• Rumänien: Südkarpaten, 800 m	
<u><i>Cortusa turkestanica</i></u> LOSINSK., Turkestan-Heiglöckel (Primulaceae):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw; Gr: 20–30; Blütenschäfte mit 3–6 hellpurpurnen Blüten	*
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m	
<u><i>Cyananthus flavus</i></u> C. MARQ., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra, Zw; Gr: niederliegende, 5–15 cm lange Triebe mit aufrecht stehenden, cremefarbenen bis hellgelben Einzelblüten	
• SW-China: Yunnan, 4300–4500 m	
<u><i>Cyananthus incamus</i></u> HOOK. f. & THOMSON, Graues Blauglöckchen:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: 2–5 cm hohe, kleine Bestände; niederliegende Triebe mit grauhaarigen Blättern; Blüten blauviolett, innen bewimpert	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	

<u><i>Cyananthus longiflorus</i></u> FRANCH. (?), Langblütiges Blauglöckchen:	5,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: niederliegende, 5–10 cm lange Triebe mit dreieckigen, unterseits behaarten Blättern; Blüten zweifarbig gelb/hellblau	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	*
<u><i>Cyananthus macrocalyx</i></u> FR., Gelbes Blauglöckchen:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fe, Ra; Gr: 2–5, niederliegende Triebe mit gelben Blüten	
• SW-China: Sichuan, 4300 m	
<u><i>Dianthus alpinus</i></u> L., Alpen-Nelke:	3,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–10; kleine grüne Kissen, Krone purpurn	
• Alpen Österreichs	
<u><i>Dianthus arpadianus</i></u> ADE & BORN. var. <i>pumilus</i> ADE, Troja-Zwergnelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: stechende Halbkugelpolster mit kleinen, silbrig-blauen Blättern und rosafarbenen Blüten an kurzen Stielen	
• W-Anatolien, 1700 m	
<u><i>Dianthus glacialis</i></u> HAENKE ssp. <i>gelidus</i> (SCHOTT, NYMAN & KOTSCHY) TUTIN, Rumänische Gletscher-Nelke:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Fels-Ra, Ge; Gr: kleine Polster, Blüten kurz gestielt, rötlich	*
• Rumänien: Südkarpaten, 2300 m	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. ? (Nidze-Form), Rotkelch-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / Fels-Ra; Gr: attraktivste Form des Komplexes! dichte blaugraue Polster; hellrosa Blüten an nur 1–5 cm langen Stielen, Kronblattrückseite gelblich	
• S-Mazedonien, ca. 2000 m	
<u><i>Dianthus haematocalyx</i></u> BOISS. & HELDR. ssp. <i>pindicola</i> (VIERH.) HAYEK, Pindus-Rotkelch-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / Fels-Ra, Fe, Ge; Gr: kleine Polster mit kurzen, blaugrünen Blättern, Blütenstände 1–6 (–10) hoch, rosafarbene Blüten mit gelblichen Rückseiten	
• NW-Griechenland: Pindus, 1960 m	
<u><i>Dianthus microlepis</i></u> BOISS. var. <i>degenii</i> STOJ. & ACHT., Blaublättrige Pirin-Polster-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / alpine Fe, Fels-Ra; Gr: 1–5; kleine Polster mit blaugrünen, steifen, rel. breiten Blättern und rosa bis purpurnen, nahezu sitzenden Blüten	
• SW-Bulgarien, 2200 m	
<u><i>Dianthus microlepis</i></u> BOISS. var. <i>microlepis</i> (syn. <i>D. microlepis</i> var. <i>musalae</i> VELEN.), Grünblättrige Pirin-Polster-Nelke:	3,00
☼ / S / trocken / subalpin-alpine Fe, Fels-Ra; Gr: 1–5; kleine Polster mit grünen, nadelförmigen Blättern und rosa bis purpurnen, nahezu sitzenden Blüten	
• SW-Bulgarien, 2100 m	
<u><i>Dianthus myrtinervius</i></u> GRISEB. ssp. <i>caespitosus</i> STRID & PAPAN. (syn. <i>D. kajmakčalanicus</i> MICEVSKI), Kajmakčalan-Nelke:	4,00
☼ / S / frisch / Fels-Ra; Gr: dichte, kleine Polster mit sitzenden, rosa Blüten	*
• S-Mazedonien, 2300 m	
<u><i>Dianthus nitidus</i></u> WALDST. & KIT., Fatra-Alpen-Nelke (ähnlich <i>D. alpinus</i>):	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra, Krummholz; Gr: kleinere grüne Matten; Blütenschaft 10–15 cm hoch, Blüten zu 2–3 rosa mit roten Adern	
• Slowakei: westl. Nordkarpaten, 1500 m	
<u><i>Dianthus pavonius</i></u> TAUSCH (syn. <i>D. neglectus</i> LOISEL.), Pfauen-Nelke:	3,00
☼ / S-K / trocken / alpine Ra; Gr: kleine Polster blaugrüner Blätter; Blütenstand 5–10 cm hoch; Blüten rosarot mit dunklem Auge und gelber Kronblattrückseite	
• Französische Westalpen, 2300 m	
<u><i>Dianthus simulans</i></u> STOJ. & STEFANOV, Orvilos-Polster-Nelke:	4,00
☼ / K / trocken / alp. Fels-Ra; Gr: Halbkugel-Polster ähnl. <i>D. microlepis</i> ; Blätter blaugrün, steif; Blütenstiel 3–7 cm hoch; Blüten rosa mit weißen Flecken	
• N-Griechenland, 2000 m	
<u><i>Digitalis ferruginea</i></u> L. ssp. <i>ferruginea</i> , Rostblütiger Fingerhut:	3,00
☼ / K / trocken / Ra; Gr: 30–120, gelb- oder rotbraun, 2-jährig oder ausdauernd	
• W-Mazedonien	
<u><i>Dodecatheon pulchellum</i></u> (RAF.) MERRILL, Niedliche Götterblume:	3,00
☼ / S / feucht / Ra, Zw; Gr: Rosetten relativ großer Blätter, Blütenschaft 15–20 cm hoch, Blüte hellviolett mit weißem Auge	
• USA: South Dakota, Pennington Co., 1980 m	*

<u><i>Edraianthus dinaricus</i></u> (A. KERN.) WETTST., Dinarische Becherglocke:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / mont.-subalp. Felsfluren; Gr: silbern-grüne, lockerrasige Polster mit einzeln stehenden, 2–6 cm lang gestielten, blauen Blüten	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	
<u><i>Edraianthus glisicii</i></u> ČERNJAVSKI & SOŠKA, Glisič's Becherglocke:	4,00
(großblütigste Art des <i>E. serpyllifolius</i> -Komplexes)	
☼ / K / frisch / Fe; Gr: Rosetten schmaler, vorn verbreiteter, rel. langer Blätter; Stängel 10–15 cm lang, aufsteigend; Blüten 3–5 cm lang, einzeln stehend, blau	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 900–1600 m	
<u><i>Edraianthus montenegrinus</i></u> HORÁK em. LAKUŠIĆ, Montenegrinische Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ra; Gr: Bestände von Rosetten schmaler Blätter; niederliegende bis aufsteigende, 2–10 cm lange Blütentriebe mit einzeln stehenden oder einem kleinem Büschel 2–4 cm langer, blauvioletter Blüten,	
• NW-Montenegro, 1800 m	*
<u><i>Edraianthus niveus</i></u> BECK, Weißer Büschelglocke:	5,00
☼ / K / frisch; Rosettenbestände schmaler, grüner Blätter; Blütenstängel 3–10 cm lang, mit einem Büschel von 1–5 cremefarbenen Einzelblüten; Krone 2–3 cm lang	
• Bosnien-Herzegowina: Dinarische Alpen, 2000 m	*
<u><i>Edraianthus serpyllifolius</i></u> (VIS.) A. DC., Quendelblättrige Becherglocke:	4,00
☼ / K / trocken / Fe, Fels-Ra; Gr: kleine Rosetten dunkelgrüner, rel. breiter Blätter; Stängel 2–5 cm lang, ± niederliegend; Blüten einzeln, 1,5–2 cm lang, dunkelviolett	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1600–1800 m	
<u><i>Edraianthus tarae</i></u> LAKUŠIĆ (syn. <i>Protoedraianthus tarae</i> [LAKUŠIĆ] LAKUŠIĆ), Weißer Tara-Büschelglocke:	5,00
☼ / K / frisch / senkrechte Fe; Gr: schmale, grüne Blätter; Blütenstängel 5–10 cm; Büschel mit 2–5 großen weißen Blüten, diese 3–5 cm lang und innen bewimpert	
• NW-Montenegro: Dinarische Alpen, 1800 m	
<u><i>Edraianthus tenuifolius</i></u> (WALDST. & KIT.) A. DC., Dünnblättrige Büschelglocke:	3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ra; Gr: Rosettenblätter lang und schmal, Blütenstängel niederliegend-aufsteigend, bis 15 cm lang, blau- oder hellviolett bis fast weiß	
• Montenegro: Dinarisches Gebirge, 1500 m	
<u><i>Ephedra fedtschenkoana</i></u> PAULSEN, Fedtschenko's Meerträubchen:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / Fe; Gr: 5–10 cm hoher, am Grund verholzender Halbstrauch mit blaugrünen Trieben, unauffälligen Blüten und hellroten Beeren	
• Kirgisien: Pamir, 3600 m	
<u><i>Erigeron linearis</i></u> (HOOK.) PIPER, Schmalblättriges Berufkraut:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / mont.-subalp. Ge, exponierte Fe; Gr: silberne Rosetten linealischer Blätter; Blütenstängel 10–15 cm hoch; hellgelbe Asternblüte	
• USA: Washington, 1000 m	
<u><i>Erigeron pinnetisectus</i></u> (A. GRAY) NELS., Blaublütiges Berufkraut:	3,00
☼ / S / trocken / alp. Fels-Ra; Gr: lockere Rosetten graublau behaarter, gefiederter Blätter; Blüten 2,5–4 cm im Durchmesser, außen violett-purpur, innen gelb-orange	
• USA: Colorado, Park Co., 3800 m	
<u><i>Eriogonum compositum</i></u> DOUGLAS ex BENTH., Matten-Wollknöterich:	4,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge, Fe; Gr: 5–10 cm hohe, lockere Matten; kriechende Triebe mit lang gestielten Blättern; Blütenköpfe cremefarben	
• USA: Washington, 1000 m	
<u><i>Eriogonum kennedyi</i></u> PORTER, Kennedy's Polster-Wollknöterich:	5,00
☼ / S / trocken / lichte Wa, subalpine Ge; Gr: 3–5 cm hohe, kleine Matten mit 1–2 cm langen, silbernen Blättern; Blütenköpfe cremefarben bis rötlich	
• USA: Kalifornien, Ventura Co., 2645 m	gute Drainage!
<u><i>Eriogonum ovalifolium</i></u> NUTT. (Wellington-Form), Polster-Wollknöterich:	5,00
☼ / S / trocken / lichte Wa, subalpine Ge; Gr: kleine silberne Matten dicht verzweigter Triebe; Blätter spatelförmig, dicht angeordnet, weiß behaart; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blütenköpfe cremefarben bis rötlich	
• USA: Utah, Carbon Co., 1740 m	gute Drainage! *

<u><i>Eriogonum umbellatum</i></u> TORR. (niedrige Form), Schwefel-Polster-Wollknöterich:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / subalp. Ge; Gr: niedrige Matten, am Grund verholzend; Blätter grün; Blütenstängel 5–10 cm hoch; Blüten cremefarben bis gelb	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, North Cascades, 1850 m	
<u><i>Erythronium dens-canis</i></u> L., Hundszahn:	4,00
☼ / K / frisch / Wa-Ränder, Gebüsche, Ra; Gr: 10–30, rosarot (südliches Europa)	
• <i>Fritillaria thessala</i> (BOISS.) KAMARI ssp. <i>ionica</i> (HALÁCSY) KAMARI, Ionische Kuckucksblume:	4,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra und Zw; Gr: hellgrüne Blätter; Blütenstängel 15–20 cm hoch, einzeln stehende gelbgrüne Blüte; Blütenblätter am Rand rötlich	
• Z-Griechenland, 1900 m	Jungpflanzen
<u><i>Gaillardia aristata</i></u> PURSH, Gelbe Kokardenblume:	3,00/2,00
☼ / S / trocken; Gr: nur 10–20 cm hohe Bestände mit zahlreichen gelben Blüten	
• USA: Colorado, Rio Blanco, 2690 m	
<u><i>Gentiana angustifolia</i></u> VILL. ssp. <i>corbariensis</i> (BR.-BL.) RENOB. Westlicher Stängelloser Enzian:	4,00
(syn. <i>G. occidentalis</i> JAKOWATZ), Westlicher Stängelloser Enzian:	
☼ / K-S / frisch / Ra; Gr: 5–10, durch unterirdische Ausläufer Kissen bildend, kurzgestielte Blüten von typisch enzianblauer Farbe	
• Spanische Pyrenäen, 2000 m	
<u><i>Gentiana atumtsiensis</i></u> W.W. SMITH, Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, alpine Ra, Zw; Gr: kräftige Blattrosetten; mehrblütige Blütenstängel 20–30 cm hoch, Krone dunkelblau und 2,5–4 cm lang	
• SW-China: Yunnan, 4300 m	
<u><i>Gentiana boissieri</i></u> SCHOTT & KOTSCHY ex BOISS., Boissier's Enzian:	5,00
☼ / K / frisch / alpine Ra, Sch; Gr: ähnlich <i>G. septemfida</i> , aber kleiner; Triebe dicht beblättert, meist niederliegend, 4–10 cm lang, einblütig, hellblau, außen dunkler	
• S-Anatolien: Taurus, 2900 m	*
<u><i>Gentiana erecto-sepala</i></u> T.N. HO, Weißer Himalaja-Enzian:	5,00
☼ / S / frisch / alp. Ra und Zw; Gr: ähnl. <i>G. algida</i> ; Grundrosetten; Stängel 10–20 cm hoch; Krone bis 3 cm lang, weiß bis hellgelb mit bläulichen Streifen	
• SW-China: Sichuan, 4500 m	
<u><i>Gentiana gelida</i></u> BIEB., Eis-Enzian (Sekt. Pneumonanthe):	4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, subalpin-alpine Ra; Gr: 10–20; niederliegende bis aufsteigende, beblätterte Triebe mit hellgelben Blüten	
• NO-Anatolien, 2200 m	
<u><i>Gentiana georgei</i></u> DIELS, George's Herbst-Enzian (ähnlich <i>G. szechenyii</i>):	5,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Moränen; Gr: Rosetten lanzettlicher, dunkelgrüner Blätter, mit je einer einzelnen stängellosen, 5–6 cm langen, blauvioletten Blüte	
• SW-China: Sichuan, 3600 m	*
<u><i>Gentiana hexaphylla</i></u> MAXIM. ex KUSNEZ., Sechsbältriger Enzian:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Zw; Gr: 5–10, dunkelgrüne Grundrosetten; aufsteigende Triebe mit 6-blättrigen Wirteln; Krone einzeln stehend, dunkelblau/cremefarben gestreift	
• SW-China: Sichuan	
<u><i>Gentiana kaufmanniana</i></u> REGEL & SCHMALHAUSEN var. <i>kaufmanniana</i> , Kaufmann's Kreuz-Enzian (Sekt. Crucjata):	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 10–15 (–25); schmalblättrige Grundrosetten; kräftige, aufrechte, beblätterte Stängel mit je 2–4 hellblauen Blüten; Krone 4–5 cm lang	
• Kirgisien: Tienschan, 3200 m	
<u><i>Gentiana ligustica</i></u> R. VILM. & CHOPINET, Ligurischer Enzian:	3,00
☼ / K / frisch; Gr: stängelloser Enzian mit hellgrünen, leicht gewellten Blättern und einzeln stehenden, blauen Blüten	
• Französische Alpen	Jungpflanzen
<u><i>Gentiana lutea</i></u> L. ssp. <i>symphyandra</i> (MURB.) HAYEK, Gelber Enzian:	4,00/3,00
☼ / K / frisch / subalpine Ra, Krummholzgebüsche, Ho; Gr: 100–150 cm Höhe erreichende, kräftige Großstaude mit großen Blättern und gelben Blüten	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	

<i>Gentiana olivieri</i> GRISEB., Olivier's Enzian (Sekt. Crucata):	4,00
☼ / K (Gips) / trocken; Gr: 10–15 (–30); Rosetten schmaler grüner Grundblätter; Blütenriebe schlank, aufrecht; Blüten blau	
• Kirgisien: Tienschan, 2800 m	*
<i>Gentiana</i> spec. (ähnlich <i>G. tianschanica</i> , aber weißblühend), Weißer Tienschan-Enzian :	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalpine Zw, alpine Ra; Gr: 15–25 cm hoch; Rosetten schmaler Grundblätter; Blütenstängel ± niederliegend; Blüten weiß	
• Kirgisien: Tienschan, 2400 m	
<i>Gentiana straminea</i> MAXIM., Strohgelber Enzian :	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw, Wa; Gr: kräftige Pflanze mit aufsteigenden, 15–20 cm langen Trieben; cremefarbene bis gelbe Blüten in endständigen Büscheln	
• China: Tibet, 4100 m	
<i>Gentiana tianschanica</i> RUPR. (syn. <i>G. kirilowii</i> TURCZ.), Tienschan-Sommer-Enzian :	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 10–25, lockere Bestände mit schmalen Blättern; aufsteigende Blütenriebe mit vielblütigen Büscheln in dichten endständigen Köpfen, dunkelblau	
• Kirgisien: Tienschan, 3300 m	
<i>Gentiana trichotoma</i> KUSN., Dreigabeliger Enzian (<i>G. atuntsiensis</i> -Gruppe):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra; Gr: grundständige Blattrosette; aufrechte Blütenriebe 20–35 cm hoch; Kronen 4–5 cm lang, hellblau mit dunkleren Streifen	
• China: NW-Yunnan, 4500 m	
<i>Gentiana veitchiorum</i> HEMSLEY, Veitch's Herbst-Enzian :	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Wa, Gebüsche; Gr: 2–5, kleine Bestände mit bis 10 cm langen, niederliegenden Trieben, Blüten einzeln stehend, blau, außen gelb gestreift	
• SW-China: Sichuan, 3600–3800 m	
<i>Gentiana waltonii</i> BURKILL, Walton's Kreuz-Enzian (Sekt. Crucata):	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–30; kräftige Grundrosetten mit aufsteigenden bis aufrechten, vielblütigen Blütentrieben; Krone 4–4,5 cm lang, purpurblau	
• China: O-Tibet, 3700 m	
<i>Gentiana wilsonii</i> C. MARQ., Wilson's Enzian (<i>G. atuntsiensis</i> -Gruppe):	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Gebüsche, alpine Ra; Gr: Grundblattrosetten mit schmalen Blättern, Blütenriebe 12–30 cm hoch, Krone groß, 3,5–5,5 cm lang, hellblau	
• SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Globularia trichosantha</i> FISCH. & C.A. MEY., Anatolische Matten-Kugelblume :	3,00
☼ / S-K / trocken / Fe, Ge; Gr: 5–20; etwas größer und robuster als <i>G. cordifolia</i> , mattenbildend; sehr zeitig blühend, hellblaue Blütenköpfe anfangs fast sitzend	
• N-Anatolien, 2070 m	
<i>Gypsophila petraea</i> (BAUMG.) RCHB., Karpaten-Gipskraut :	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe; Gr: dicht mattenförmige Bestände schmaler, blaugrüner Blätter; Blütenstängel 5–15 cm hoch, mit kopfigen weißen Blüten	
• Rumänien: Südkarpaten, 1900 m	
<i>Helleborus orientalis</i> LAM., Orient-Christrose :	1,50
☼ / S-K / frisch / Wa, Gebüsche; Gr: 20–30 (–60); Blätter handförmig, in 7–10 Abschnitte geteilt, Blüte grünlich-cremefarben, später bräunlich-rosa	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 800–1000 m	Jungpflanzen
<i>Horminum pyrenaicum</i> L., Pyrenäen-Drachema :	3,00
☼ / K / frisch / montane bis subalpine Ra; Gr: kräftige Rosetten runzlicher, dunkelgrüner Blätter; Blütenstand 10–20 cm hoch mit blauvioletten Blüten	
• Italienische Südalpen	
<i>Hymenoxis scaposa</i> (DC.) K.F. PARKER, Gelbe Amerikaaster (Asteraceae):	3,00
☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: grasartige Bestände schmaler Blätter; Blüten-schäfte 10–15 (–35) cm hoch, mit bis zu 4 cm großen gelben Asternblüten	
• USA: New Mexico, Union Co., 1450 m	gute Drainage!
<i>Incarvillea zhongdianensis</i> GREY-WILSON, Zhongdian-Freilandgloxinie :	4,00
☼ / S-K / frisch / Gr: vitale Art mit vielblütigen Rosetten gefiederter, grüner Blätter; Blütenschaft 20–35 cm hoch, vielblütig; Blüten hellpurpurn	
• SW-China: Yunnan, 3500 m	*

<i>Inula acaulis</i> SCHOTT & KOTSCHY ssp. <i>caulescens</i> NAB., Kurzstängel-Alant :	4,00
☼ / K / frisch; Gr: Bestände glänzender grüner Blattrosetten; Blütenriebe bis 10–15 cm Höhe aufsteigend, jeweils mit mehreren großen gelben Blüten	
• N-Anatolien, 2000 m	
<i>Inula rhizocephala</i> SCHRENK., Zwerg-Alant :	3,00/2,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: flache, dem Boden aufliegende Rosetten mit 3–5 cm langen Blättern; die gelben Blütenköpfe zentral in der Rosette sitzend	
• Kirgisien: Tienschan, 3100 m	
<i>Iris attica</i> BOISS. & HELDR., Attische Zwerg-Schwertlilie :	5,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra; Gr: 5–12, ähnlich, jedoch kleiner als <i>I. pumila</i> , gelb oder violett mit bräunlichem Fleck auf den Hängeblättern; gedeiht in Chemnitz problemlos ohne jeglichen Regen- und Winterschutz	
• Z-Griechenland, ca. 1000 m	
<i>Iris chryso-graphes</i> DYKES, Goldfleck-Schwertlilie :	4,00
☼ / S / frisch / subalp. Ra, Gebüsche; Gr: ähnlich <i>I. bulleyana</i> mit schmalen, graugrünen Blättern; Blütenstängel 40–60 cm hoch, zweiblütig; Blüte duftend, dunkel braun-purpurn, mit goldgelbem Fleck auf den Hängeblättern	
• SW-China: Yunnan, 3600 m	
<i>Iris dolichosiphon</i> NOLTIE ssp. <i>orientalis</i> NOLTIE, Östliche Himalaja-Schwertlilie :	5,00
☼ / S / frisch; Gr: niedrige Bestände bildend, in Blüte ca. 10–12 cm hoch; Blätter bis 3 mm breit, meistens erst nach der Blüte erscheinend; Blüte nahezu stängellos, einzeln stehend, dunkelviolett mit gelbem Bart	
• SW-China: Yunnan, 3300 m	
<i>Iris inominata</i> HENDERSON, Gelbe Kalifornische Zwerg-Schwertlilie (series Californicae):	6,00
☼ / S / trocken / lichte Wa, Trocken-Ra; Gr: dieser Klon nur 10–15 cm hoch; Blätter schmal, grasartig; Blüte cremefarben bis gelb mit bräunlicher Aderung	
• USA: Oregon, Josephine Co., 720 m	
<i>Iris lutescens</i> LAM., Gelbliche Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	5,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Ra, Fe; Gr: 10–20 (–30) cm hohe Bart-Iris; Blüten cremefarben bis gelblich oder blau	
• Seealpen	
<i>Iris missouriensis</i> NUTTALL., Missouri-Schwertlilie :	4,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Gebirgswiesen; Gr: 20–40; Blätter 3–7 mm breit, blaugrün; Blüten blau, mit gelbem Signalfleck auf den Hängeblättern	
• USA: Colorado, Park Co., ca. 3000 m	*
<i>Iris orientalis</i> MILL., Orientalische Schwertlilie (Spuria-Gruppe):	3,00
☼ / S / feucht; Gr: 50–100, weiß, gelber Fleck im Zentrum der Hängeblätter	
• NW-Anatolien	
<i>Iris ruthenica</i> KER.-GAWL. ssp. <i>brevituba</i> (MAXIM.) DORONKIN, Ruthenische Schwertlilie :	4,00
☼ / K / trocken; Gr: Zwergform; kleinbleibende Horste schmaler Blätter; Blüten-schäfte 7–10 cm hoch; Blüten einzeln stehend, blauviolett, mit kurzer Perianthöhre	
• Kirgisien: Tienschan, 3300 m	
<i>Iris suaveolens</i> BOISS. & REUTER, Duftende Zwerg-Schwertlilie (Sekt. Iris):	7,00
☼ / K / trocken / trock. Felsfluren; Gr: kleine Bart-Iris, ca. 10–20 cm hoch, Blüten meist zu 2 auf kurzem Stängel; Perigon purpurn, gelb oder zweifarbig	
• NW-Anatolien	
<i>Iris variegata</i> L., Bunte Schwertlilie :	3,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Trocken-Ra; Gr: 15–40, innere Perigonblätter goldgelb, äußere cremefarben mit dunklen Adern, Bart gelb	
• Tschechische Republik: S-Mähren, 350 m	
<i>Jovibarba heuffelii</i> (SCHOTT) Á. & D. LÖVE, Heuffel's Donarsbart :	3,00
☼ / S-K / trocken / subalp.-alp. Fe, Ge, Zw; Gr: grünlich-rötliche Rosetten ohne Tochterrosetten, sich nur durch Teilung vermehrend; Blütenstand 10–20, gelb	
• SO-Montenegro, 1900 m	
<i>Kaufmannia semenovii</i> (HERDER) REGEL (syn. <i>Cortusa semenovii</i> HERDER), Gelbes Heiglöckel (Primulaceae):	5,00
☼ / S / frisch; Gr: 15–20, gezähnte Blätter und gelbgrüne Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 2000 m	*

<i>Leontopodium andersonii</i> C.B. CLARKE, Spinnweb-Edelweiß:	5,00/4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: 15–20; Grundrosetten mit fast nadelförmigen, oberseits grünen, unterseits weißen Blättern, am Grund behaart; aufsteigende beblätterte Blütentriebe mit weißfilzigem Blütenkopf bis 6 cm Durchmesser	
• SW-China: Z-Sichuan, 3600 m	
<i>Leontopodium calocephalum</i> (FRANCH.) BEAUV., Großkopfiges Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: Blätter oberseits grün, unterseits weißwollig; Schaft 15–30 cm hoch, wollig behaart; Blüten 5–8 cm im Ø, gelblich- oder weißwollig	
• SW-China: Sichuan, 4100 m	*
<i>Leontopodium fedtschenkoanum</i> BEAUVERD, Fedtschenko's Edelweiß:	3,00
☼ / S / trocken / alpine Ra; Gr: bestandsbildend, mit leicht aufsteigenden und beblätterten Trieben ähnlich <i>L. andersonii</i> ; Blätter silbern, 2–3 cm lang; Blüten weiß	
• im Winter völlig einziehend; Blütenstängel 10–15 cm hoch; Blüten weiß behaart	
• Kirgisien: Pamir, 3800 m	
<i>Leontopodium franchetii</i> BEAUV., Franchet's Zitronen-Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch / Ra; Gr: 10–20; Pflanze stark bedrückt, von zitronenartig-harzigen Duft; Stängel aufsteigend, beblättert; Blätter gelblichgrün, schmal; Blüte weiß	
• SW-China: Yunnan, 3400 m	*
<i>Leontopodium himalaianum</i> DC., Himalaja-Edelweiß:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / alp. Ra; Gr: bestandsbildend, mit leicht aufsteigenden und beblätterten Trieben ähnlich <i>L. andersonii</i> ; Blätter silbern, 2–3 cm lang; Blüten weiß	
• China: O-Tibet, 4900 m	
<i>Leontopodium nanum</i> (HOOK. f. & THOMSON ex C.B. CLARKE) HAND.-MAZZ., Kleines Tienschan-Edelweiß:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: niedrige, nur 3–5 (–10) cm hohe, weiß-wollig behaarte Bestände; Blüte weiß, wollig behaart,	
• Kirgisien: Tienschan, 3900 m	
<i>Leontopodium pusillum</i> (BEAUV.) HAND.-MAZZ., Zwerg-Edelweiß:	5,00/4,00
☼ / S / frisch / alpine Ge; Gr: nur 3–5 cm hohe, weiß behaarte Kissen, am Grund verholzend und sich durch kurze Stolonen ausbreitend; Blätter weißfilzig; Blüte weiß	
• China: Tibet, 5200 m	
<i>Leontopodium spec.</i> , Kleines Himalaja-Edelweiß:	5,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 2–5 (–10) cm hohe, am Grund leicht verholzende, kleine silberne Bestände; Blüte cremefarben bis gelblich, wollig behaart	
• Indischer Himalaja, 5000 m	gute Drainage!
<i>Leontopodium spec.</i> , Kleines Steppen-Edelweiß:	3,00
☼ / S / trocken / subalpine Steppen-Ra; Gr: 5–10, kleine Bestände, weißblühend	
• Z-China: N-Quinghai, 3600 m	*
<i>Leontopodium stoloniferum</i> HAND.-MAZZ. (?), Ausläufer-Edelweiß:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 5–15; rasenbildende Bestände mit Ausläufern; Blüte weiß	
• SW-China: W-Sichuan, 4200 m	*
<i>Lewisia rediviva</i> PURSH, Zwerg-Bitterwurz:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / Ge; Gr: 3–5; kleine Rosetten schmal-linealischer Blätter mit sehr großen, weißen bis rötlichen Blüten; im Winter Pflanze einziehend	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien	gute Drainage!
<i>Ligularia alpigena</i> POJARK., Zwerg-Goldkolben:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: nur 15–30 cm hohe Bestände mit blaugrünen herzförmigen Blättern und gelben Blüten	
• Kirgisien: Pamir, 3600 m	
<i>Lilium bosniacum</i> (BECK) BECK ex FRITSCH (?), Bosnische Lilie:	5,00
☼ / K / frisch / montane bis subalpine Ra; Gr: 40–50 cm hoch; Perigonblätter stark zurückgebogen, goldgelb	
• Kroatien: Dinarisches Gebirge, 1300 m	Jungpflanzen *
<i>Lilium chalconicum</i> L., Chalzedonische Lilie:	9,00
☼ / K / frisch / subalpine Ho, Ra; Gr: 35–90 cm hohe Stängel mit wechselständigen Blättern und 1–6 Blüten; Perianthsegmente scharlachrot, stark zurückgebogen	
• N-Griechenland	*
<i>Lilium pyrenaicum</i> GOUAN, Pyrenäen-Lilie:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Wa, Ra, Zw; Gr: 30–90; Blütenblätter gelb, zurückgebogen	
• Französische Pyrenäen, 1600 m	Jungpflanzen

<i>Linnaea borealis</i> L. var. <i>longiflora</i> TORREY, Amerikanisches Moosglöckchen:	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Zw; Gr: graziler kriechender Halbstrauch mit nickenden, rosa-purpurfarbenen Blüten; insges. etwas üppiger als die europäische var. <i>borealis</i>	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien	
<i>Linum capitatum</i> KIT., Gelber Kopf-Lein:	3,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 10–25; Rosetten kleiner, blaugrüner Blätter; beblätterte Blütentriebe mit großem, leuchtend dottergelbem Blütenbüschel	
• SW-Bulgarien, 2100 m	*
<i>Linum suffruticosum</i> L. ssp. <i>appressum</i> (CABALL.) RIVAS MART., Niedriger Halbstrauch-Lein:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / steinige Hänge; Gr: am Grund verholzende, kleine Bestände von 3–5 (–10) cm Höhe; schmale, blaugüne Blätter; Blüten weiß bis cremefarben	
• Französische Alpen, 1900 m	
<i>Narthecium ossifragum</i> (L.) HUDS., Beinbrech, Ährenlilie:	4,00/3,00
☼ / S / feucht / Mo, Zw; Gr: Bestände schmaler, leicht sichelförmiger, grüner, <i>Iris</i> -ähnlicher Blätter; Stängel 10–30 cm hoch, Ähre mit vielen gelben Blüten	
• NW-Deutschland	Jungpflanzen
<i>Onosma nanum</i> DC., Kleine Lotwurz:	4,00/3,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge, Ra (bis 3200 m); Gr: ausdauernde, nur 10–20 cm hohe Art; Blüten anfangs weiß bis cremefarben, später rötlich bis bläulich schattiert	
• Anatolien	
<i>Paederota bonarota</i> (L.) L., Blaues Mänderle:	3,00
☼ / K / frisch / Fe; Gr: 7–12 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter dunkelgrün, rundlich, behaart; Blüten büschelig, endständig, blau	
• Norditalienische Alpen, 1800 m	*
<i>Paederota lutea</i> SCOP., Gelbes Mänderle:	3,00
☼ / K / frisch / Ge, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Bestände beblätterter Triebe; Blätter breit lanzettlich, grob gezähnt; Blüten büschelig, endständig, gelb	
• Slowenische Alpen, 2000 m	*
<i>Paeonia mascula</i> (L.) MILL. ssp. <i>arietina</i> (ANDERS.) CULLEN & HEYWOOD (?), Gehörnte Türkische Pfingstrose:	5,00
☼ / S / frisch / felsige Hänge, Gebüsche; Gr: 50–90, Blüten 8–15 cm im Ø, rot	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen	Jungpflanzen *
<i>Paeonia mlokosewitschii</i> LOMAKIN, Gelbe Kaukasus-Pfingstrose:	7,00
☼ / S-K / frisch / mont. Laub-Wa; Gr: 30–90 cm hohe, aufrechte Triebe; Blattabschnitte breit oval; Blüten hellgelb	
• (Kaukasus)	*
<i>Paeonia peregrina</i> MILL., Fremdartige Pfingstrose:	6,00
☼ / S-K / frisch / lichte Wa; Gr: dieser Klon nur 25–50 cm hoch; Blüten einzeln stehend, rot, 7–13 cm im Ø	
• W-Anatolien, 1400 m	Jungpflanzen
<i>Paeonia rockii</i> (S.G. HAW & LAUENER) T. HONG & J.J. LI, Rock's Strauch-Pfingstrose:	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–2 m, laubabwerfend, mit verholzenden Trieben; Blüten 10–20 cm im Durchmesser, weiß bis hellrosa, mit dunkelpurpurnem Basalfleck	
• (China)	*
<i>Papaver tianschanicum</i> POPOV, Gelber Tienschan-Mohn:	4,00/3,00
☼ / S / trocken / steinige Hänge; Gr: 10–20 cm hoher, perennierender Mohn mit großen gelben Blüten	
• Kirgisien: Tienschan, 3500 m	
<i>Penstemon davidsonii</i> GREENE var. <i>menziesii</i> (O.D. KECK.) CRONQUIST, Menzies' Polster-Bartfaden:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 5–8; dichte Matten mit kriechenden Trieben; Blätter dick-ledrig, glänzend; Blüten 2–3,5 cm lang, hellblau bis purpurviolett	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien, North Cascades	
<i>Penstemon fruticosus</i> (PURSH) GREENE var. <i>scouleri</i> (LINDL.) CRONQUIST, Scouler's Halbstrauch-Bartfaden:	4,00
☼ / S / trocken; Gr: 15–25 cm hohe, ± verholzende Bestände mit schmalen, gezähnten Blättern und 3,5–5 cm langen, lavendel- bis purpurblauen Blüten	
• SW-Kanada: Britisch Kolumbien	

<i>Penstemon harbourii</i> A. GRAY, Colorado-Bartfaden:	4,00
☼ / S / frisch / alpine Ge; Gr: lockere Matten mit ledrigen grünen Blättern und 5–15 cm hohen Blütenstängeln; Blüten lila-purpurn, in kurzen Köpfen	
• USA: Colorado, Summit Co., 3690 m	
<i>Potentilla deorum</i> BOISS. & HELDR., Olymp-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: kleinere Matten mit silbernen, dreigeteilten Blättern bildend; Blütenstängel aufsteigend, 10–15 cm hoch; Krone klein, cremefarben bis rosa	
• N-Griechenland, 1700 m	
<i>Potentilla nitida</i> L., Dolomiten-Fingerkraut:	3,00
☼ / K / trocken / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleine silberne Kissen mit dreiteiligen Blättern; Blüten fast sitzend, relativ groß, rosa	
• Italienische Südalpen, 2300 m	
<i>Potentilla pamiroalaica</i> JUZ., Pamir-Fingerkraut:	3,00/2,00
☼ / K / trocken / alpine Ra; Gr: lockere Matten von Rosetten silbern behaarter, gefiederter Blätter; Blütenstängel 5–15 cm hoch, mit großen goldgelben Blüten	
• Kirgisien: Pamir, 3700 m	
<i>Primula algida</i> ADAMS, Eis-Primel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: grüne, fast unbemehlte Blattrosetten; Blütenschaft 10–20 cm hoch; Blüten lila, selten weiß	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Primula alpicola</i> (W.W. SM.) STAPF var. <i>alpicola</i> , Gebirgsliebende Primel:	3,00/2,00
☼ / S / frisch-feucht; Gr: ähnl. <i>P. sikkimensis</i> ; relativ große Rosetten rundlich olivgrüner Blätter; Blütezeit 15–40 cm hoch; Blüten in 1–2 Etagen; Krone bis 3 cm im Durchmesser, gelb, duftend und bemehlt	
• China: O-Tibet, 4000 m	
<i>Primula auricula</i> L. ssp. <i>tatricata</i> L.B. ZHANG, Tatra-Aurikel:	4,00
☼ / K / frisch / Fe, Ra; Gr: große Blattrosetten, teils bemehlt, 5–15, gelb	
• Slowakei: Westkarpaten, 900 m	
<i>Primula deorum</i> VELEN., Götter-Primel:	4,00
☼ / S / feucht / feuchte Ra, Flach-Mo; Gr: Rosetten mit schmalen, grünen, ledrigen Blättern; Blütenschaft 10–25 cm hoch; mehrblütige Dolde, rot-purpurn	
• SW-Bulgarien, 2000 m	
<i>Primula elatior</i> (L.) HILL ssp. <i>mexeri</i> (RUPR.) VALENTINE & J. LAMOND (syn. <i>P. amoena</i> M. BIEB.), Violette Schlüsselblume:	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–15, tiefrosa bis rotviolett	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Primula florida</i> BALF. f. & FORR. (syn. <i>P. blinii</i> H. LÉV.), Primel:	3,00
☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 5–10; kleine grüne Blattrosetten mit 2–5 großen Blüten (bis 2 cm im Durchmesser), Krone dunkelrosa bis lila-purpurn	
• SW-China: Sichuan, 4100 m	
<i>Primula florindae</i> KIND.-WARD, Gelbes Riesen-Primel:	3,00
☼ / S / feucht / Ra; Gr: 40–80 cm hohes Primel mit großen Blättern; mit bis zu 80 großen, schwefelgelben Blüten in 1–3 Etagen am kräftigen Blütenschaft	
• China: Tibet, 3300 m	
<i>Primula glutinosa</i> WULF., Klebrige Primel:	4,00
☼ / S / frisch / alp. Ra, Sch, Fe; Gr: 5–9; kleine Blattrosetten, blauviolett	
• Alpen Österreichs, 2300 m	
<i>Primula halleri</i> J.F. GMEL., Haller's Mehl-Primel:	3,00
☼ / K / feucht / Ra, Fe; Gr: bemehlte Blattrosetten, 12–25, helllila	
• Schweizer Alpen	
<i>Primula hirsuta</i> ALL. ssp. <i>hirsuta</i> , Leim-Primel:	3,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe; Gr: Rosetten von gezähnten Blättern mit kurzen Drüsenhaaren; Blütenschaft 5–10 cm hoch, Blüten rötlich-lila	
• Schweizer Alpen, 1430 m	
<i>Primula integrifolia</i> L., Ganzrandige Primel:	3,00
☼ / S / frisch; Gr: 1–5; winzige Primel-Art; kleine mattgrüne Blattrosetten mit kurzen und breiten Blättern; Schaft 1–5 cm hoch; Krone rötlich bis lila	
• Schweizer Alpen, 2200 m	

<i>Primula kitaibeliana</i> SCHOTT, Kitaibel's Primel:	4,00
☼ / K / frisch / subalpin-alpine Fe und Fels-Ra; Gr: kleine Bestände von Rosetten kleiner Blätter; Blütenschaft 2–8 cm hoch; Blüte rosa bis hell-lila	
• Kroatien: Dinarische Gebirge, 1400 m	*
<i>Primula minima</i> L., Zwerg-Primel, Habmichlieb:	3,00
☼ / S / frisch / Ra, Fe, Sch; Gr: kleine Bestände von 1,5–3 cm großen Blattrosetten mit relativ großen, leuchtend rosafarbenen Blüten auf 1–4 cm langen Blütenschaften	
• Alpen Österreichs, 2300 m	
<i>Primula minkwitziae</i> SMITH, Tienschan-Primel (Sekt. <i>Cortusoides</i>):	4,00
☼ / S / frisch / steinige Hänge, Moränen; Gr: 10–15; kleine Rosetten rundlicher, gezählter Blätter; Blütenschaft mit 3–4 hellroten Blüten mit gelbem Schlund	
• Kirgisien: Tienschan, 3000 m	
<i>Primula poissonii</i> FRANCH., Rotes Etagenprimel:	3,00
☼ / S / feucht; Gr: kräftige blaugrüne Blattrosetten; 30–50 cm hoher Schaft mit 2–6 Etagen von bis zu 9 Einzelblüten; Blüten hell rotpurpurn mit gelbem Auge	
• SW-China: Yunnan, 3400 m	
<i>Primula secundiflora</i> FRANCH. (?), Purpurnes Glocken-Primel:	3,00
☼ / S / feucht / Ra; Gr: robuste Pflanze mit dunkelgrünen, fein gezähnten Blättern; Schaft 20–50 cm hoch, mit bis zu 20 großen, hängenden, purpurfarbenen Blüten	
• SW-China: Sichuan, 4400 m	
<i>Pulsatilla alpina</i> (L.) DEL. ssp. <i>apiifolia</i> (SCOP.) NYMAN, Schwefel-Kuhschelle:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: kräftige Pflanze mit aufrechten Trieben, während der Blütezeit 20–30 (–45) cm hoch; Blüte schwefelgelb, 3–5 cm im Ø	
• Schweizer Alpen, 2380 m	Jungpflanzen
<i>Pulsatilla campanella</i> FISCH. ex REGEL & TILING, Kleine Glocken-Kuhschelle:	5,00/4,00
☼ / K / trocken / alp. Ra; Gr: in Blüte 10–20 cm hoch; Blütenschaft stark behaart; Blüten hängend, bis 3 cm lang, grau-blau bis hell bräunlich-purpurn, außen behaart	
• Kirgisien: Tienschan, 2400–3000 m	
<i>Pulsatilla halleri</i> (ALL.) WILLD. ssp. <i>slavica</i> (REUSS) ZÄMELIS, Slawische Kuhschelle:	4,00
☼ / K / trocken / Ra; Gr: ganze Pflanze stark behaart, blühend 5–12 cm hoch; relativ breite Blattschnitte; Blüten sehr groß, hellviolett, außen behaart	
• Slowakei: Westkarpaten, 750 m	
<i>Pulsatilla patens</i> (L.) MILL. ssp. <i>flavescens</i> (ZUCC.) ZÄMELIS, Gelbe Finger-Kuhschelle:	5,00
☼ / S / trocken / alpine Ra; Gr: langlebige Bestände; blühend 7–15, später größer; Blätter handförmig; Blüte aufrecht, cremef. bis gelb, außen oft rötlich überlaufen	
• Sibirien: Baikalseegebiet, Sajan-Gebirge, 1200–2100 m	
<i>Pulsatilla pratensis</i> (L.) MILL. ssp. <i>hungarica</i> SOÓ (syn. <i>P. pratensis</i> ssp. <i>bohemica</i> V. SKALICKÝ), Ungarische Wiesen-Kuhschelle:	4,00
☼ / K / trocken / Trocken-Ra, Kiefern-Wa; Gr: blühend 10–25 cm; schmale Blattschnitte; nickende Blüten außen schwarzviolett und innen grau-violett bis gelblich	
• Tschechische Republik: Böhmen, 400 m	
<i>Pulsatilla scherfelii</i> (ULLEP.) SKALICKÓ (syn. u.a. <i>P. alpina</i> [L.] DELARBRE ssp. <i>alba</i> ZÄMELIS & PRAEGLE), Brocken-Kuhschelle:	4,00
☼ / S / frisch / Ra, Zw; Gr: bestandsbildend, graziler als die <i>P. alpina</i> -Gruppe; in Blüte bis 25 cm hoch; Blüte aufrecht, weiß, 3–4,5 cm im Ø, außen behaart	
• Rumänien: Südkarpaten, 2100 m	
<i>Pulsatilla vernalis</i> (L.) MILL., Frühlings-Kuhschelle:	3,00
☼ / S / frisch / subalp.-alp. Ra; Gr: 5–15 (–35); Grundrosette ledriger, grob gefiederter, kl. Blätter; Blüte weiß bis cremefarben, außen rosa bis violett, behaart	
• Schweizer Alpen	Jungpflanzen
<i>Pulsatilla violacea</i> RUPR., Violette Kaukasus-Kuhschelle:	5,00/4,00
☼ / K / trocken / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Blüte 10–15; Blätter rel. fein geschlitzt; Blüten breit glockenförmig, purpurviolett, außen silbern behaart	
• Russischer W-Kaukasus, 1800 m	
<i>Pulsatilla vulgaris</i> MILL. var. <i>vulgaris</i> , Gewöhnliche Kuhschelle oder Osterglocke:	4,00
☼ / K-S / trocken / Trocken-Ra, -Heiden, lichte Wa; Gr: 15–25; Frühblüher! langlebige Bestände bildend; Blätter ± dem Boden aufliegend; fiederschnittig, mit schmalen Blattschnitten; Krone glockenförmig, hell- bis dunkelviolett	
• Mitteleuropa	

<u><i>Rhodiola atuntsuensis</i></u> (PRAEG.) S.H. FU, Gelbe Himalaja-Rosenwurz:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S–K / frisch / alp. Ra; Gr: 5–10; dichte Bestände mit aufsteigenden beblätterten Trieben; Blätter zylindrisch; Blüten gelb; Samenstände rot • W-China: Tibet, 4400 m 	
<u><i>Rhodiola integrifolia</i></u> RAF., Amerikanische Rosenwurz:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: 10–15; vieltriebige Bestände mit grünen, fleischigen Trieben und Blättern; Blüten endständig, rosarot • USA: Colorado, Park Co., 3810 m 	
<u><i>Rhodiola quadrifida</i></u> (PALLAS) FISCHER & C. MEYER, Zwerg-Rosenwurz:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / Fe; Gr: kompakte Bestände mit vielen 5–10 cm langen, dicht beblätterten Trieben; Blätter schmal zylindrisch; Blüte gelblich-rosa • Indischer Himalaja, 4200 m * 	
<u><i>Rhodiola semenovii</i></u> (REGEL & HERDER) BORISS., Semenov's Rosenwurz:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch; Gr: 20–40 cm hohe, frischgrüne Bestände dicht beblätterter Triebe; Blätter linealisch; Blüten gelb, in endständigen Büscheln angeordnet • Kirgisien: Ala Tau, 2500 m * 	
<u><i>Roscoea tibetica</i></u> BATALIN, Tibet-Ingwerorchidee:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / Gebüsche, Ra; Gr: nur 5–10 (–15) cm hoch, mit 1–3 niederliegenden, sattgrünen Blättern und fast sitzenden, purpurroten Blüten • SW-China: Yunnan, 3500 m 	
<u><i>Rosularia alpestris</i></u> (KAR. & KIR.) A. BORISS., Hochgebirgs-Rosularia:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken / Fe; Gr: rötliche, <i>Sempervivum</i>-artige Rosetten von 2–5 cm Durchmesser; Blütentriebe 5–10 cm hoch, mit einer Traube rosafarbener Blüten • Kirgisien: Tienschan, 3200 m 	
<u><i>Saponaria pumilio</i></u> (L.) FENZL ex A. BRAUN, Zwerg-Seifenkraut:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra; Gr: 2–5; kleine polsterförmige Bestände mit frischgrünen Blättern; die einzeln stehenden Blüten sitzend, purpurrot • Alpen Österreichs, 2300 m 	
<u><i>Saxifraga callosa</i></u> SM. var. <u><i>australis</i></u> (MORIC.) D.A. WEBB, Dickblättriger Zungen-Steinbrech:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / montane bis alpine Fe; Gr: Bestände größerer Kalkkrustenrosetten mit langen linealischen Blättern (diese Sippe mit etwas breiteren und kürzeren Blättern als die Nominatform); Blütenstängel 10–30 cm hoch, vielblütig, weiß • Französische Alpen, 1700 m 	
<u><i>Saxifraga ferdinandi-coburgi</i></u> KELLERER & SUENDERM., Pirin-Steinbrech:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch / subalp.-alp. Fe, Fels-Ra, Ge; Gr: kleine blaugrüne Polster, 3–7, gelb • SW-Bulgarien, 1860 m 	
<u><i>Saxifraga xospelensis</i></u> B. BLAND (= <i>S. callosa</i> × <i>S. cuneifolia</i>), Seealpen-Hybrid-Steinbrech (Naturhybride):	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / frisch; Gr: bisher nur einmal aufgefundene Hybride; lockere Polster bildende Rosettenpflanze; Blütenstand vielblütig, 10–15 cm hoch; Blüten weiß • Französische Seealpen * 	
<u><i>Sedum niveum</i></u> A. DAVIS, Weißer Mauerpfeffer:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / Granit-Fe; Gr: 5–7; kleine dreieckige Blätter, große weiße Blüten • USA: Kalifornien, Riverside Co., 2350 m * 	
<u><i>Sempervivum erythraeum</i></u> VELEN., Drüsige Balkan-Hauswurz:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K–S / trocken / Fe; Gr: große Rosetten (3–10 cm Ø) mit drüsig-flaumhaarigen Rosettenblättern; kräftiger Blütenstand 10–20 cm hoch, rosa bis rötlich-purpurn • SW-Bulgarien, 2080 m 	
<u><i>Sempervivum marmoreum</i></u> GRISEB. ssp. <u><i>marmoreum</i></u> , Marmor-Hauswurz:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken / Fe; Gr: Rosetten 3–6 (–10) cm im Ø; Blätter kahl, nur am Rand bewimpert; Blütenstand 10–20 cm hoch; Kronblätter rot mit weißen Rändern • W-Bulgarien, 1470 m 	
<u><i>Silene acaulis</i></u> (L.) JACQ. ssp. <u><i>longiscapa</i></u> A. KERN. ex VIERH., Kalk-Polsternelke:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K–S / frisch / subalpin-alpine Fe und Fels-Ra; Gr: frischgrüne, sehr dichte Polster mit kleinen Blättern und kurz gestielten, rosa bis roten Blüten • Schweizer Alpen, 2300 m 	

<u><i>Silene davidii</i></u> (FRANCH.) OXEL. & LIDÉN, Himalaja-Polster-Leimkraut:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / alp. Ra, Mo; Gr: dicht mattenförmige Bestände grüner Blattrosetten; einzeln stehende, fast sitzende, große Blüten, 15–20 mm im Durchmesser, hell-lila • SW-China: Sichuan, 4400 m 	
<u><i>Silene dinarica</i></u> SPRENG., Karpaten-Polster-Leimkraut:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / alpine Fels-Ra, Fe; Gr: kleine lockere Polster dunkelgrüner Blattrosetten; hellviolette bis rötliche Blüten an 2–5 cm langen Blütenstielen • Rumänien: Südkarpaten, 2200 m 	
<u><i>Silene falcata</i></u> SIBTH. & SM., Sichelblättriges Leimkraut:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken / alp. Fe, Ge; Gr: vielrosettige Matten bildend; schmale und kurze Blätter; Blütenschaft 5–15 cm hoch, mit großen cremefarbenen Blüten • NW-Anatolien, ca. 2300 m * 	
<u><i>Soldanella chrysostricta</i></u> KRESS, Honigdrüsen-Troddelblume:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S–K / frisch bis feucht / Wa, Krummholz, Zw; Gr: 10–20; hell-lila; Blätter unterseits nicht violett, sondern mit winzigen gelben Honigdrüsen • SW-Bulgarien, 2200 m 	
<u><i>Soldanella montana</i></u> WILLD., Berg-Troddelblume:	5,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / Wa, Krummholz; Gr: 10–25; Blüten blauviolett, lang geschlitzt; Blätter unterseits oft violett, ohne Honigdrüsen • (südöstliches Mitteleuropa) 	
<u><i>Spenceria ramalana</i></u> TRIMEN, Spenceria:	4,00/3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / Wa, Gebüsche, alp. Ra; Gr: <i>Potentilla</i>-ähnlich, dunkelgrüne, gefingerte Blätter, Blütenstände dieses Klons 10–30, große, hellgelbe Blüten • SW-China: Sichuan, 4200 m 	
<u><i>Thalictrum rochebruneanum</i></u> FRANCH. & SAV., Großblütige Wiesenraute:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra; Gr: 70–100, mit großen hellvioletten Blüten • Japan 	
<u><i>Thymus longiflorus</i></u> BOISS., Langblütiger Thymian:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken; Gr: 10–20; am Grund verholzende Art mit schmalen kahlen Blättern; Blütenköpfe mit bis zu 1,5 cm langen hellrosa bis purpurnen Blüten • S-Spanien, 1800 m 	
<u><i>Tofteldia coccinea</i></u> RICHARDSON, Sibirische Simsenlilie:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / feucht; Gr: ähnlich <i>T. pusilla</i>; winzige dichtrasige Bestände mit <i>Iris</i>-artigen Blättern; Blütenschaft 5–10 cm hoch mit weißen Blüten in kurzen Trauben • O-Sibirien: Sachalin, 400 m 	
<u><i>Trifolium alpinum</i></u> L., Großblütiger Alpen-Klee:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: 5–15; dichte Bestände dunkelgrüner, dreiteiliger Blätter; Blütenköpfe bis 4 cm im Ø, gestielt; Blüten pink bis purpurn • Schweizer Alpen, 2200 m 	
<u><i>Trollius vaginatus</i></u> HAND.-MAZZ., Kleine Himalaja-Trollblume:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / feucht; Gr: 10–15, Blüte bis 36 mm im Ø, gelb, außen purpur-braun • SW-China: Yunnan, 3400 m 	
<u><i>Veratrum formosanum</i></u> O. LOES., Formosa-Germer:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / frisch / Ho; Gr: Grundblätter in grasartigen Horsten; Blütentriebe 50–70 cm hoch mit dunkelpurpurnen Blüten • Z-Taiwan, 3000 m Jungpflanzen 	
<u><i>Veronica surculosa</i></u> BOISS. & BAL., Sprossendes Ehrenpreis:	3,00/2,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / K / trocken; Gr: 1–4; dichte Bestände, drüsig behaarte Blätter; blaupurpurn • S-Anatolien: zentr. Taurus 	
<u><i>Wulfenia carinthiaca</i></u> JACQ. ‚Alba‘ (?), Weißer Kärntner Wulfenie:	3,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S–K / frisch / subalp. Ra; Gr: grüne, ledrige Grundblattrosette; Blütenschäfte 20–40 cm hoch, Blüten (violettblau) hier: Sämlinge eines weißblühenden Klones • Südostalpen, ca. 1500 m * 	
<u><i>Yucca nana</i></u> HOCHSTÄTTER, Zwerg-Palmilie:	4,00
<ul style="list-style-type: none"> ☼ / S / trocken / Felsfluren; Gr: kleinste Art der Gattung, Blattrosetten 15–25 cm im Ø, Blütenstand ca. 30–65 cm hoch, cremefarben • USA: Utah, San Juan Co., 2010 m 	

<i>Zigadenus elegans</i> PURSH, Eleganter Zigadenus (Liliaceae):	4,00/3,00
☼ / S / frisch; Gr: Horste schmaler, grasartiger Blätter; Blütenstängel 15–30 cm hoch, mit kompakter Traube cremefarbener Blüten	
• USA: Colorado, Teller Co., 3660 m Jungpflanzen	

Heidegewächse / Gehölze

<i>Andromeda polifolia</i> L. ssp. <i>glaucophylla</i> (LINK) HULT., Große Torfgränke :	4,00
☼ / S / feucht bis nass / Mo; Gr: 10–50, größer und robuster als ssp. <i>polifolia</i> , blaue Blätter mit fein flaumhaariger Unterseite, weiße bis rosa Glockenblüten	
• (östliches Nordamerika)	
<i>Arctericia nana</i> (MAXIM.) MAKINO, Arctericia (typisches Heidegewächs Ostasiens):	8,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: 5–8 cm hoher, kleine Bestände bildender, immergrüner Zwergstrauch; Blätter ledrig, dunkelgrün; Krugblüten cremefarben	
• Ostasien: N-Kurilen *	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>crassifolia</i> (BR.-BL.) RIVAZ MARTINEZ, Dickblättrige Bärentraube :	8,00
☼ / K / trocken / Trockenveg. der mont. Stufe; Gr: hitzeverträglicher Klon mit roten, kriechenden Trieben und gelblichgrünen, dicken Blättern; weiße Krugblüten	
AC-1290 NO-Spanien, 800 m	
<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> (L.) SPR. ssp. <i>uva-ursi</i> , Bärentraube :	6,00
☼ / S–K / frisch / Wa, Zw, Fe; Gr: 5–10 cm, teppichbildender Zwergstrauch mit ledrigen, dunkelgrünen Blättern und weißen Krugblüten; rote Beeren	
• Mitteleuropa *	
<i>Betula glandulosa</i> MICHX., Drüsig Birke (Teppich bildende Form):	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Fjelle; Gr: 5–10, kriechender Klon mit kleinen Blättern	
AC-811 S-Grönland	
<i>Betula michauxii</i> SPACH, Neufundland-Zwerg-Birke (<i>Betula nana</i> -Gruppe):	7,00
☼ / S / feucht / Mo; Gr: in Kultur 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit kleinen, runden, relativ spitz gezähnten Blättern von ca. 1 cm Durchmesser	
• O-Kanada: Nova Scotia	
<i>Betula nana</i> L., Zwergbirke (Klon mit ± aufrechten Trieben):	5,00
☼ / S / feucht / Mo; Gr: vitaler, 20–50 cm hoher Kleinstrauch mit behaarten Trieben und kleinen kreisförmigen, stumpf gezähnten Blättern	
• Mitteleuropa	
<i>Betula rotundifolia</i> SPACH, Rundblättrige Strauch-Birke (<i>B. glandulosa</i> -Gruppe):	6,00
☼ / S / frisch / Fjelle, Zw; Gr: sehr langsamwachsender, 20–40 cm hoher Kleinstrauch mit kleinen, rundlichen Blättern	
• Kasachischer Altai, 2130 m 4-jährige Sämlinge *	
<i>Bruckenthalia spiculifolia</i> (SALISB.) RCHB. (syn. <i>Erica spiculifolia</i> SALISB.), Siebenbürger Heide :	5,00/4,00
☼ / S–K / frisch / subalpine Zw; Gr: 10–20 cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit dunkelgrünen, nadelförmigen Blättern sowie rosa Blüten	
• NW-Mazedonien, 1630 m	
<i>Cassiope lycopodioides</i> D. DON, Bärlapp-Kantenheide :	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 3–5 cm hoher, Matten bildender Zwergstrauch mit korallenartigen, blaugrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
AC-994 (Japanische Alpen)	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>californica</i> PIPER, Kalifornische Merten's-Kantenheide :	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15 cm hohe Zwergsträucher; die breit-viereckigen, frischgrünen Triebe mit dachziegelartig überlappenden Blättern; weiße Glocken	
AC-997 USA: Kalifornien, Trinity Co., 2320 m	
<i>Cassiope mertensiana</i> (BONG.) D. DON ssp. <i>gracilis</i> PIPER, Zierliche Merten's-Kantenheide :	5,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hohe Zwergsträucher mit schmal-viereckigen, dunkelgrünen Trieben und weißen Glockenblüten	
• (westl. USA, 1900–3200 m)	

<i>Cassiope selaginoides</i> HOOK. f. & THOMS., Moosfarn-Kantenheide :	5,00/4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 10–15, niedrige und bestandsbildende Zwergstrauchheide mit viereckigen Trieben und weißen Glocken	
AC-998 Himalaja	
<i>Cassiope 'Edinburgh'</i> , Schottische Garten-Kantenheide :	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 10–20, Triebe kräftig und breit, dunkelgrün, weiße Glocken	
AC-1017 cv.	
<i>Cassiope 'Randle Cooke'</i> , Zwerg-Garten-Kantenheide :	5,00
☼☼ / S / frisch; Gr: nur ca. 3–8 cm, grazile und langsamwachsende Bestände mit weiblich behaarten, viereckigen Trieben sowie weißen Glockenblüten	
• cv.	
<i>Chiogenes hispidula</i> TORR. & GRAY, Zwerg-Scheinbeere :	21,00
☼ / S / feucht / Moorränder in der Wa-Stufe; Gr: 1–3, mit <i>Gaultheria</i> verwandt, Mini-Spaliersträucher mit winzigen Blättern, weißen Glöckchen und weißen Beeren	
AC-1021 SW-Kanada: Britisch Kolumbien *	
<i>Cytisus agnipilus</i> VELEN., Zwerg-Geißklee :	7,00
☼ / K / trocken; Gr: 10–20 cm, stark behaarter Zwergstrauch mit gelben Blüten	
• N-Griechenland, 1830 m *	
<i>Daboecia cantabrica</i> (HUDS.) K. KOCH, Irische Heide :	5,00
☼ / S–K / frisch / Zw; Gr: 20–30 cm hoher Zwergstrauch, rot-purpurfarben	
AC-1644 N-Spanien, Kantabrische Kordillere	
<i>Daphne alpina</i> L., Berg-Seidelbast :	5,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 20–50 (–100) cm, laubabwerfender Kleinstrauch mit bräunlichen Zweigen, blaugrünen Blättern, weißen Blüten und orangefarb. Beeren	
• (Gebirge des südlichen Europas, 300–2200 m) Jungpflanzen *	
<i>Daphne arbuscula</i> CELAK., Bäumchenartiger Seidelbast :	8,00
☼ / K / frisch / Felsfluren; Gr: 10–20 cm hoher, bonsaiartiger Zwergstrauch mit dunkelgrünen Blättern und duftenden, rosafarbenen Blüten	
• Slowakei	
<i>Daphne domini</i> HALDA, Domin's Seidelbast :	7,00/5,00
☼ / S–K / trocken / Ge, Ra, Zw; Gr: 5–10 (–20) cm hoher, dichtwachsender Zwergstrauch mit hellrosa, nahezu geschlossen bleibenden Blüten; Beeren orange	
• N-Griechenland	
<i>Daphne mezereum</i> L., Gewöhnlicher Seidelbast :	5,00
☼ / K / frisch / Wa, Krummholz, Ra; Gr: 30–120, laubabwerfender Strauch mit vor dem Blattaustrieb erscheinenden, duftenden rosa-purpurnen Blüten, Beeren rot	
• Rumänien: Südkarpaten, 1500 m Jungpflanzen	
<i>Daphne reichsteini</i> E. LANDOLT & E. HAUSER, Reichstein's Seidelbast :	7,00
☼ / K / trocken / Fe, Ge; Gr: 10–30 (–50) cm hoher Kleinstrauch mit brauner Rinde, blaugrünen Blättern und hellrosa Blüten, Früchte orange	
• N-Italien: Gardasee-Gebiet *	
<i>Daphne retusa</i> HEMSLE., Gestutzter Seidelbast :	8,00
☼ / S / frisch / alpine Zw; Gr: 20–30 (–60), bonsaiartiger Kleinstrauch mit kurzen, dicken Ästen und weiß bis rosa Blütenköpfen sowie großen roten Beeren	
• (Himalaja, 3300–3700 m)	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere :	15,00
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Empetrum camesii</i> FERN. & WIEGAND, Nordamerikanische Krähenbeere :	5,00
☼☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–15, Zwergstrauch mit kriechenden Trieben, rote Beeren	
AC-1642 Kanada: Neufundland *	
<i>Empetrum hermaphroditum</i> HAGERUP, Einhäusige Krähenbeere :	5,00/4,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine sowie subarktisch-arktische Zw, Ra, Fe; Gr: 10–15 cm hohe, lockere Matten, reichlich schwarze Beeren bildend	
AC-944 Kaukasus	

<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere:	7,00
☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20 cm hoher, gedrungener Zwergstrauch mit weißlich behaarten Blättern und roten Beeren (Blüten unscheinbar)	
AC-964 (Südamerika: Patagonien bis Feuerland)	
<i>Empetrum sibiricum</i> V. VASIL., Sibirische Krähenbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20, Zwergstrauch mit schmalen Blättern	
AC-810 Russland: Sibirien	
<i>Erica cinerea</i> L., Grau-Heide:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / Heiden, offene Wa, Mo; Gr: 15–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), grüner Kleinstrauch mit hellpurpurnen bis weißen Krugblüten (sommerblühend)	
• Frankreich: Dep. Gironde winterharter Klon	
<i>Erica manipuliflora</i> SALISB., Östliche Vagabunden-Heide:	5,00/4,00
☼ / K–S / frisch / Gebüsche; Gr: 20–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), Kleinstrauch mit weiß- bis rosafarbenen, breit glockenförmigen Blüten	
• NO-Griechenland, 750 m leichter Winterschutz ratsam	
<i>Erica vagans</i> L., Vagabunden-Heide:	4,00/3,00
☼ / S / frisch / offene Wa, Heiden; Gr: 15–30 (bei empfohlenem Rückschnitt), grüner Kleinstrauch mit lila- bis rosafarbenen Blüten (sommerblühend)	
• Französische Pyrenäen winterharter Klon	
<i>Gaultheria adenothrix</i> (MIQ.) MAXIM., Drüsenhaarige Scheinbeere:	9,00
☼ / S / frisch / alpine Ra, Zw; Gr: 5–15, rötliche Triebe, kleine weiße Glocken	
AC-1645 (Japan) *	
<i>Gaultheria borneensis</i> STAPF, Taiwan-Scheinbeere:	8,00/5,00
☼ / S / frisch / hochmontane Wa, subalpine Zw, 1600–3000 (–3600) m; Gr: 5–10, ähnlich <i>G. cuneata</i> , aber wesentlich kleiner, Triebe rötlich, Blätter dicklich, ca. 1 cm lang, dunkelgrün und gekerbt; Krugblüten und Beeren weiß	
• Taiwan	
<i>Gaultheria cuneata</i> (REHD. & WILS.) BEAN., Weißfrüchtige Scheinbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–30, weiße Krugblüten und große weiße Scheinbeeren	
AC-1646 (SW-China)	
<i>Gaultheria humifusa</i> (GRAHAM) RYDB., Amerikanische Polster-Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / alpine Ra; Gr: kleine mattenförmige Bestände von 3–5 cm Höhe; Blätter 1–2 cm lang, ledrig, matt dunkelgrün; Blütenglocken weiß; rötliche Beeren	
• USA: Idaho, Idaho Co., 2265 m Jungpflanzen	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENSO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENSO), Neuseeland-Torfmyrte:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südinsel, 850 m	
<i>Gaultheria miqueliana</i> TAKEDA, Japanische Rebhuhn-Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 15–25 cm hoher Zwergstrauch mit dicken, rötlich-grünen Blättern, weißen Krugblüten und weißen Scheinbeeren	
AC-1037 (Japan)	
<i>Gaultheria nummularioides</i> D. DON, Matten-Scheinbeere:	8,00/6,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, bis in die subalpine Stufe aufsteigend; Gr: 3–5 cm hohe Matten bildender Zwergstrauch mit meist oberirdisch kriechenden, rotbraun behaarten Trieben, rötlich-weißen Krugblüten und schwarzen Früchten	
• Nepal: Z-Himalaja, 3500 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENSO), Neuseeland-Alpentorfmyrte:	7,00
☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südinsel, 600–1400)	
<i>Gaultheria prostrata</i> W.W. SMITH, Yunnan-Teppich-Scheinbeere:	9,00/7,00
☼ / S / frisch / alpine Zw, Ra; Gr: 2–3 cm hohe Matten; kriechende rötliche Triebe mit 1–2 cm langen, ledrigen Blättern, weißen Glockenblüten und weißen Beeren	
• SW-China: Yunnan, 3900 m	

<i>Gaultheria sinensis</i> J. ANTH., Chinesische Scheinbeere:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15 cm hohe, lockere Bestände bildender Zwergstrauch mit weißen Krugblüten und weißen oder dunkelblauen Beeren	
• (O-Himalaja: N-Myanmar bis SW-China)	
<i>Gaultheria thymifolia</i> STAPF, Thymianblättrige Scheinbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Ge; Gr: 5–15, schmale Blätter, Blüten und Beeren weiß bis rosa	
AC-1649 (O-Himalaja: N-Myanmar und SW-China: Yunnan)	
<i>Gaultheria trichophylla</i> ROYLE, Blaufrüchtige Scheinbeere:	
☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: bis 10, rötlich-weiße Glöckchen, blaue Früchte	
• Nepal: Z-Himalaja 8,00/5,00	
• Indischer Himalaja, 4000 m (ganz niedriger Klon, nur 1–2 cm hoch) 9,00/6,00	
<i>Kalmia procumbens</i> (L.) CALASSO et al. (syn. <i>Loiseleuria procumbens</i> [L.] DESV.), Gämshaide:	9,00
☼ / S / frisch / Zw, Fels-Ra; Gr: 1–4 cm hoher, gedrungener Spalierstrauch alpiner u. arktischer Zwergstrauchheiden mit kleinen Blättern und rosa Blüten	
AC-1067 Österreich: Ostalpen	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Lonicera olgae</i> REGEL & SCHMALH., Olga's Zwerg-Heckenkirsche:	6,00
☼ / S / frisch / steinige Hänge der subalpinen Stufe; Gr: 20–30 (–50) cm; Kleinstrauch mit schmalen Blättern und cremefarbenen Blüten	
• Kirgisien: Pamiro-Alai-Gebirge, 2800 m *	
<i>Lonicera rupicola</i> HOOK. f. & THOMS., Felsliebende Heckenkirsche:	7,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche, Ra; Gr: in Kultur ca. 20–50 cm hoch, dicht wachsende Kleinsträucher mit kleinen Blättern und hellrosa Blüten	
• China: SW-Quinghai, 4300 m	
<i>Lonicera</i> spec. (<i>L. violacea</i> ?), Violettfrüchtige Heckenkirsche:	4,00
☼ / S / frisch; Gr: 40–80 cm hoher, vielverzweigter Kleinstrauch mit großen weißen Blüten und violetten Früchten	
• Kirgisien: Tienschan, 3500 m Jungpflanzen	
<i>Menziesia ciliicalyx</i> (MIQ.) MAXIM. var. <i>purpurea</i> MAKINO, Japanische Menziesia:	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 40–60 (–100) cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit bewimperten Blättern, hellpurpurne, hängende Blütenglocken in Dolden	
• (Japan: Honshu)	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Zwergkonifere:	20,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Pterosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON), Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	11,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich *	
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Tootoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• ♂ Neuseeland, Südinsel	
• ♀ Neuseeland, Nordinsel	
<i>Phyllodoce aleutica</i> (SPRENG.) A. HELLER, Aleuten-Blauheide:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 20–30, nadelförmige Blätter, Glocken cremefarben	
• Japan	
<i>Phyllodoce empetriformis</i> (SM.) D. DON, Krähenbeerartige Blauheide:	8,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Ra, Sch der montanen bis alpinen Stufe; Gr: 10–30, rot	
• USA: Oregon, Deschutes Co., 2100 m *	

<i>Phyllodoce</i> × <i>intermedia</i> (HOOK.) RYDB. (syn. <i>P. × hybrida</i> RYDB.), Nordamerikanische Hybrid-Blauheide (<i>P. empetriformis</i> × <i>P. glanduliflora</i>): ☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, durch kriechende Triebe mattenbildender Zwergstrauch mit dichter Beblätterung und hellrosa Glockenblüten • (westliches Nordamerika)	9,00
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere): ☼ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“ • Neuseeland: Südsinsel	5,00
<i>Rhamnus pumila</i> TURRA, Zwerg-Kreuzdorn : ☼ / K / frisch / Fe; Gr: sehr langsam wachsender, laubabwerfender Spalierstrauch, typischer Felsspaltenbesiedler mit gelblich-grünen Blüten und schwarzen Beeren • Italienische Südalpen, 1700 m Jungpflanzen	6,00
<i>Rhododendron campylogynum</i> FRANCH. (syn. <i>R. myrtilloides</i> I.B. BALF. & KINGD.-WARD), Glocken-Rhododendron : ☼ / S / frisch / Mo, Fe, Ge, Zw; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch; lila Glocken • (Himalaja, 3500–4500 m)	9,00
<i>Rhododendron caucasicum</i> PALL., Kaukasus-Rhododendron (Subsektion Pontica): ☼ / S / frisch / typische Art der subalpinen Gebüsche; Gr: 0,5–1 m hohe, immer- grüne Sträucher mit relativ breiten Blättern und weißen bis cremefarbenen Blüten • NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2300 m Jungpflanzen	7,00
<i>Rhododendron chamaethomsonii</i> (TAGG et FORR.) COWAN & DAVID. var. <i>chamaedoron</i> (TAGG & FORR.) CHAMB., Kriechendes Rhododendron : ☼ / S / frisch / feuchte Fe, alpine Ra, Moränen; Gr: langsamwachsendes, 2–5 cm hohes Zwerg-Rhododendron, dem Untergrund angepresst, karminrot • (SW-China: SO-Xizang und NW-Yunnan, 4000–4600 m) *	19,00
<i>Rhododendron ferrugineum</i> L., Rostrote Alpenrose : ☼ / S (-K) / frisch / subalpine Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–60 cm hoher Kleinstrauch; Blätter kahl, dunkelgrün, unterseits rostrot; Blüten rötlich-rosa • Schweizer Alpen, 1930 m Jungpflanzen	5,00
<i>Rhododendron forrestii</i> BALF. f. et DIELS ssp. <i>forrestii</i> , Forrest's Rhododendron : ☼ / S / frisch / Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher Spalierstrauch, karminrot • SW-China: Tibet	7,00/5,00
<i>Rhododendron hirsutum</i> L., Bewimperte Alpenrose : ☼ / K / frisch / Zw, Ge, Krummholzgebüsche; Gr: 30–50 (-80) cm hoher Kleinstrauch mit bewimperten, hellgrünen Blättern und rosafarbenen Blüten • Alpen *	7,00
<i>Rhododendron indicum</i> SWEET (nicht zu verwechseln mit <i>Azalea indica</i> = <i>Rhod. simsii</i>), Indisches Rhododendron : ☼ / S / frisch / Zw, Strauchvegetation; Gr: 50–90, sommergrün, rosa-rot • (S-Japan: Shikoku, Kyushu, Yakushima)	6,00
<i>Rhododendron intricatum</i> FRANCH., Rhododendron : ☼ / S / frisch / feuchte Zw, Ra; Gr: 40–70, immergrün, lavendel- bis dunkelblau • (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2800–4900 m) *	8,00
<i>Rhododendron keiskei</i> MIQ. ' <i>Yaku Fairy</i> ', Yakushima-Rhododendron : ☼ / S / frisch / Sandstein- u. Schiefer-Felsfluren; Gr: 10–15 cm hohe, kissenbildende Form von der Insel Yakushima mit großen hellgelben Blüten • Japan: Yakushima	13,00/8,00
<i>Rhododendron keleticum</i> BALF. f. & FORREST, Polster-Rhododendron : ☼ / S / frisch; Gr: 5–10 cm hohe Matten bildend, große, purpurne Blüten • (O-Himalaja, 3000–4500 m)	8,00/6,00
<i>Rhododendron lepidostylum</i> BALF. f. & FORR., Blaublätriges Rhododendron : ☼ / S / frisch / Fe; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit hellen, stark borstigen Jungtrieben und bläulichen, steif bewimperten Blättern; Blüte gelb • (China: SW-Yunnan, 3050–3650 m) *	11,00
<i>Rhododendron moupinense</i> FRANCH., Moupin-Rhododendron : ☼ / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 20–30 cm hoch, immergrün, Blüte rosa • (SW-China: Z-Sichuan) *	6,00

















<i>Rhododendron myrtifolium</i> SCHOTT & KOTSCHY (syn. <i>R. kotschyi</i> SIMON.), Balkan-Alpenrose : ☼ / S / frisch / Zw; Gr: sehr langsam wachsend, dadurch dicht verzweigte Bestände von nur 10–20 cm Höhe bildend; Blätter dunkelgrün; Blüten rosafarben bis rot • Rumänien: Südkarpaten	12,00
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY., Nakahara's Polster-Rhododendron (Wildform): ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw; Gr: langsam wachsender Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen roten Blüten • (Taiwan) *	10,00
<i>Rhododendron nakaharai</i> HAY. ' <i>Pink Pancake</i> ', Nakahara's Polster-Rhododendron (Sorte): ☼ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und trompetenförmigen rosafarbenen Blüten (wüchsiger als die Wildform) • cv.	8,00
<i>Rhododendron nitidulum</i> REHD. & E.H. WILS. var. <i>omeiense</i> M.N. PHILIPSON & W.R. PHILIPSON, Mt.-Emei-Rhododendron : ☼ / S / frisch / lichte Wa, Gebüsche; Gr: 20–50, kleine Blätter, rötlich-violett • China: Z-Sichuan, 2100–3000 m	9,00/6,00
<i>Rhododendron nivale</i> HOOK. ssp. <i>boreale</i> PHIL. & PHIL., Rhododendron : ☼ / S / frisch; Gr: Spalierstrauch von 5–10 cm Höhe mit kleinen Blättern und purpurn bis lila • (SW-China, 3200–5400 m)	7,00/4,50
<i>Rhododendron occidentale</i> A. GRAY, Kalifornische Azalee : ☼ / S / frisch; Gr: 1–2 m, laubabwerfende Sträucher mit frischgrünen Blättern und vielblütigem Blütenstand; Blüte weiß bis hellrosa mit goldenem Spiegelfleck • USA: Kalifornien, Del Norte Co., 700 m Jungpflanzen	6,00
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>microleucum</i> (HUTCH.) PHIL. & PHIL. (syn. <i>R. microleucum</i> HUTCH.), Weißes Himalaja-Rhododendron : ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün mit weißer Blüte • (China: O-Himalaja)	11,00
<i>Rhododendron orthocladum</i> BALF. f. & FORR. var. <i>orthocladum</i> , Himalaja-Rhododendron (Subsekt. Lapponica): ☼ / S / frisch / subalp.-alp. Zw; Gr: 20–50, immergrün, blau bis purpurn od. hellrosa • SW-China: Yunnan, 4500 m *	14,00
<i>Rhododendron polycladum</i> FRANCH., Rhododendron (Subsektion Lapponica): ☼ / S / frisch / subalpin-alpine Zw, Ra; Gr: 30–50 (-80), immergrüner kompakter Kleinstrauch mit 1–2 cm langen Blättern; Blüten hell- bis dunkelblau • (China: N-Yunnan, 3000–4300 m) *	7,00
<i>Rhododendron saluenense</i> FRANCH. ssp. <i>chameunum</i> (BALF. f. & FORR.) CULLEN (syn. <i>R. prostratum</i> W.W. SMITH), Rhododendron : ☼ / S-K / frisch / Zw, Ra, Wa-Ränder; Gr: 10–30, bewimperte Blätter, lila • (O-Himalaja: SW-China und NO-Myanmar) *	7,00
<i>Rhododendron serpyllifolium</i> MIQ. var. <i>albiflorum</i> MAKINO, Quendelblättriges Rhododendron : ☼ / S / frisch; Gr: etwa 20–30 cm hoher, laubabwerfender Kleinstrauch mit sehr kleinen Blättern; diese Sippe weißblühend • (Z- und S-Japan)	7,00
<i>Rhododendron subarcticum</i> HARMAJA (syn. <i>Ledum decumbens</i> [AITON] LODD. ex STEUD.), Arktischer Porst : ☼ / S / feucht / subalp.-alp. bzw. arktische Zw, Mo; Gr: 20–30, aromatischer Zwergstrauch mit kleinen, schmalen Blättern und weißen Blütendolden • Ferner Osten Russlands: Sachalin, 110 m	9,00
<i>Rhododendron telmateium</i> BALF. f. & W.W. SMITH (= <i>R. drumonium</i> BALF. f. & W.W. SMITH), Rhododendron : ☼ / S / frisch / Zw; Gr: 20–30, immergrüner, bonsaiartiger Kleinstrauch, dunkellila • (SW-China: Yunnan und Sichuan, 2900–5000 m)	8,00
<i>Rhododendron 'Prostigiatum'</i> (<i>R. fastigiatum</i> × <i>R. prostratum</i>), Rhododendron : ☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hoher, immergrüner Kleinstrauch, dunkelviolett • cv.	6,00

<i>Rhododendron 'Radistrotum'</i> (<i>R. calostrotrum</i> ssp. <i>keleticum</i> 'Radicans' × <i>R. calostrotrum</i> ssp. <i>calostrotrum</i> ; Züchtung von G. ARENDS um 1940), Rhododendron:	7,00/4,00
☼ / S / frisch; Gr: 10–15, dichte Bestände bildend, große, purpurrote Blüten cv.	
•	
<i>Rhododendron 'Wildenstein'</i> , Kiusianum-Hybride:	6,00
☼ / S / frisch; Gr: 50–80, sommergrüner Kleinstrauch, ziegelrote Blüten cv.	
•	
<i>Rhodothamnus chamaecistus</i> (L.) RCHB., Alpische Zwergalpenrose:	17,00
☼ / K / frisch / subalp.-alp. Zw, Ra, Fe; Gr: 10–25 cm, langsamwachsender Zwergstrauch mit kleinen Blättern und radförmig geöffneten, rosa Blüten Südostalpen, 1700–2000 m	*
•	
<i>Sorbus chamaemespilus</i> (L.) CRANTZ, Zwerg-Mehlbeere:	4,00
☼ / K / frisch / typisch für die subalpine Stufe der Kalkalpen; Gr: 50–100; Kleinstrauch mit gesägten, ledrigen Blättern; Blüten klein, hellrosa; rote Vogelbeeren Italienische Südalpen, 2100 m Jungpflanzen	
•	
<i>Taxus baccata</i> L. 'Amersfoort', Zwerg-Eibe:	7,00
☼ / S-K / frisch; Gr: langsam wachsender, bonsaiartiger Kleinstrauch mit kurzen, breiten und dicken Nadeln, im Habitus ähnlich <i>Podocarpus nivalis</i> cv.	*
•	
<i>Tsusiophyllum tanakae</i> MAXIM. (syn. <i>Rhod. tsusiophyllum</i>), Zwerg-Rhododendron:	8,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–10, mattenbildend, kleine rosa bis weiße Blüten (Japan: Berge von Honshu)	
•	
<i>Vaccinium gaultherioides</i> BIGELOW, Eis-Trunkelbeere:	8,00/5,00
☼ / S / frisch / Zw; Gr: 5–15, typischer Bestandteil arktisch-alpiner Zwergstrauchheiden; weiße Krugblüten; blaue Beeren; im Herbst mit intensiver Blattverfärbung SW-Bulgarien, 2250 m	
•	
<i>Vaccinium hagerupii</i> (LÖVE & LÖVE) AHOKAS, Hagerup's Moosbeere (hexaploid):	7,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit kriechenden, fädlichen Trieben, rosafarbene typische Moosbeeren-Blüte, Frucht klein und rot Deutschland: Erzgebirge, 795 m	
AC-2029	
<i>Vaccinium hagerupii</i> × <i>V. oxycoccos</i> , Erzgebirgs-Hybrid-Moosbeere (pentaploid):	6,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: vitaler Zwergstrauch mit weit kriechenden, fädlichen Trieben und überaus reich gebildeten rosafarbenen Blüten Deutschland: Erzgebirge, ca. 940 m	
AC-1888	
<i>Vaccinium macrocarpon</i> AITON, Krannbeere:	4,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: oberirdisch kriechende, dünne Triebe; rosafarbene Moosbeeren-Blüte; Frucht rot und groß, bis 2 cm im Durchmesser erreichend O-Kanada: Neufundland	
•	
<i>Vaccinium oxycoccos</i> L. s.str., Gemeine Moosbeere (tetraploid):	4,00
☼ / S / nass / Hoch-Mo; Gr: Zwergstrauch mit weit kriechenden, fädlichen Trieben, kleinen Blättern, rosafarbenen Blüten und relativ großen, roten Beeren Deutschland: Erzgebirge, 555 m	
•	
<i>Vaccinium ovatum</i> PURSH, Pazifik-Preiselbeere:	7,00
☼ / S / frisch; Gr: 20–30 cm hohe Kleinsträucher mit roten Trieben und eiförmigen, dicken Blättern; Blüten rosarot; Beeren blau bis schwarz USA: Oregon	
•	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>minus</i> (LODD.) HULT., Arktische Preiselbeere:	7,00
☼ / S / frisch / Zw, Wa, Mo; Gr: 5–15, kleinbleibend, weiße Glocken, rote Beeren O-Sibirien: Kamtschatka	*
•	
<i>Vaccinium vitis-idaea</i> L. ssp. <i>vitis-idaea</i> , Preiselbeere:	4,00
☼ / S / frisch / Wa, Zw, Mo; Gr: 10–20, immergrüner Zwergstrauch, dunkelgrüne, dick-ledrige Blätter, weiß oder rosa glockenförmige Blüten und rote Beeren Deutschland: Erzgebirge	*
•	

Farnpflanzen

<i>Asplenium adiantum-nigrum</i> L., Schwarzstieliger Streifenfarn:	5,00
☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: ca. 10–25 cm hoher Farn mit breit dreieckigen, ledrigen, glänzend-dunkelgrünen Wedeln und schwarzbraunen Blattstielen Mitteleuropa	
•	
<i>Asplenium septentrionale</i> (L.) HOFFM., Nördlicher Streifenfarn:	7,00
☼ / S / frisch / Fe; Gr: „Zwerg-Geweihefarn“ mit 8–15 cm langen Wedeln Mitteleuropa	
•	
<i>Asplenium woronowii</i> H. CHRIST, Woronow's Streifenfarn:	7,00/5,00
☼ / S / frisch / subalpin-alpine Fe, Ge; Gr: kleinbleibender Felsfarn mit 10–15 cm langen, meist aufrecht stehenden, dunkelgrünen Wedeln und mehrfach gefiederter, lang dreieckiger Spreite (ähnlich <i>A. adiantum-nigrum</i>) NO-Anatolien: Pontische Alpen, 2160 m Jungpflanzen	
•	
<i>Blechnum microphyllum</i> (GOLDM.) C. MORTON, Patagonischer Rippenfarn:	8,00
☼ / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen, sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch Chilenische Anden	*
•	
<i>Cheilanthes fendleri</i> HOOK., Fendler's Pelzfarn:	12,00
☼ / S / trocken / Fe, Ge; Gr: 12–20 cm hoher, bestandsbildender Zwergfarn mit filigranen, stark behaarten Wedeln; in Chemnitz voll winterhart USA: Arizona	
•	
<i>Dryopteris affinis</i> (LOWE) FRASER-JENK. ssp. <i>affinis</i> , Ledriger Schuppen-Wurmfar:	6,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: ansehnlicher Farn mit 80–100 cm langen Wedeln SJ-3870 NO-Anatolien: Pontische Alpen, 770 m	
<i>Dryopteris borrieri</i> (NEWMAN) OBERHOLZER & TAVEL, Borrer-Schuppen-Wurmfar:	6,00
☼ / S / frisch / Wa; Gr: kräftiger Waldfarn mit 80–160 cm langen, grünen Wedeln Mitteleuropa	
•	
<i>Dryopteris cambrensis</i> (FRASER-JENK.) BEITEL & W.R. BUCK ssp. <i>distans</i> (VIV.) FRASER-JENK. (?), Korsika-Schuppen-Wurmfar:	6,00
☼ / S / frisch / Wa, Ge, Fe; Gr: 50–100 cm hoher Farn mit schlanken, gelbgrünen, dichtfiedrigen Wedeln und dichten, rotbraunen Spreuschuppen Italienische Südalpen, ca. 1100 m	*
•	
<i>Dryopteris expansa</i> (C. PRESL) FRASER-JENK. & JERMY, Blassgrüner Wurmfar:	5,00/4,00
☼ / S / frisch / montane Wa und subalpin-alpine Ge; Gr: interessante, kleinbleibende Sippe mit nur 30–40 cm langen, graugrün austreibenden, auffallend stark bedrüssten Wedeln mit kurzer, dreieckiger Spreite NO-Anatolien: Pontische Alpen, ca. 1600 m	
•	
<i>Dryopteris extremiorientalis</i> V. VASSIL., Ostsibirischer Wurmfar:	6,00/5,00
☼ / S / frisch / montane Wa, subalpine Krummholzes.; Gr: frischgrüne Wedel mit relativ langem Stiel und abgewinkelt stehender, kurz-dreieckiger Spreite SJ-2063 Ostsibirien: Wladiwostok	
<i>Dryopteris mindshelkensis</i> N. PAVL. (syn. <i>D. submontana</i> [FRASER-JENK. & JERMY] FRASER-JENK.), Bergeröll-Wurmfar:	6,00
☼ / K / frisch / montan-subalpine Ge und Fe südlicher Gebirge; Gr: 30–40 cm lange, relativ starr aufrecht stehende Wedel mit lang dreieckiger Spreite Nordalbanische Alpen, ca. 1000 m	
•	
<i>Dryopteris pallida</i> (BORY) C. CHR. ex MAIRE & PETITMENGIN ssp. <i>pallida</i> , Duftender Geröll-Wurmfar:	7,00
☼ / K / trocken / montan-subalpine Ge und Fe südlicher Gebirge; Gr: 30–40 cm lange, steif aufrecht stehende, gelbgrüne Wedel mit breit dreieckiger Spreite und Harzgeruch hervorrufender starker Bedrüsung S-Griechenland: Peloponnes-Halbinsel, 1660 m	
•	
<i>Dryopteris tyrrhena</i> FRASER-JENK. & REICHST., Tyrrhenischer Wurmfar:	8,00/5,00
☼ / S-K / frisch / Fe, Ge; Gr: sehr seltener, kleiner Farn mit nur 20–40 cm langen, aufrecht stehenden Wedeln mit starker Bedrüsung; im Alpinum für sonnige Lage Italien: Ligurischer Apennin	
•	

<i>Parathelypteris beddomei</i> (BAK.) CHING, Beddome's Lappenfarn:	7,00
•  / S / frisch / Wa; Gr: 30–40, frischgrüner Farn mit kriechendem Rhizom SW-China: Sichuan	
<i>Polystichum polyblepharum</i> (ROEM. ex KUNZE) C. PRESL, Japanischer Glanz-Schildfarn:	5,00
•  / S / frisch / Wa; Gr: 40–60, Waldfarn mit dunkelgrünen, glänzenden Wedeln (Japan)	
<i>Polystichum woronowii</i> FOMIN, Woronow's Kaukasus-Schildfarn:	7,00/5,00
•  / S / frisch / Schluchtwälder; Gr: Endemit des Kaukasus-Gebietes; attraktiver Farn mit 40–50 cm langen, überhängenden Wedeln und stachelig-ledrigen Fiedern sowie vielen dunklen Spreuschuppen	
• NO-Anatolien: Pontische Alpen, 400 m	
<i>Polystichum dycei</i> SLEEP (= <i>P. braunii</i> × <i>P. proliferum</i>), Dyce's Bastard-Schildfarn:	6,00
•  / S / frisch; Gr: ansehnlicher großer Farn mit 50–90 cm langen, wohlgeformten Wedeln und Brutbulben; künstlich hergestellte Hybride cv.	*
Weiden	
<i>Salix alpina</i> SCOP., Alpen-Weide:	5,00
•  / K / frisch / Ge, Fe, Zw; Gr: 5–20 cm hohe Zwergweide mit kriechenden Zweigen und vorn ± aufsteigenden Trieben, Kätzchen rötlich	*
AC-260 ♀ Slowakei: Nordkarpaten	
<i>Salix angulorum</i> CHAM. (?), Nordamerikanische Bäumchenweide:	7,00
•  / S / feucht / Zw, Ra, Bachufer; Gr: 10–20 (–30) cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Trieben und glänzenden, lederartigen Blättern; Blüten rötlich	
AC-268 ♂ W-Kanada	
<i>Salix arctophila</i> COCKERELL, Grönländische Spalierweide:	7,00
•  / S / frisch / arktische Zw; Gr: nur 2–5 cm hohe Zwergweide mit kriechenden, bräunlich glänzenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-283 SW-Grönland, Quingua-Valley	
<i>Salix breviserrata</i> FLODERUS, Mattenweide:	7,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, subalp. Weidengebüsche; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-1160 Schweiz: Berner Oberland, 1890 m	*
<i>Salix breviserrata</i> × <i>serpillifolia</i> (= <i>S. ×breviserpylla</i> CHM.), Naturhybride:	18,00/10,00
•  / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: bis 5 cm hoher Zwergstrauch mit kriechenden Trieben und kleinen, gezähnten Blättern	
AC-1168 ♀ Schweiz: Wallis	
<i>Salix callicarpaea</i> TRAUTV., Schönfrüchtige Weide:	7,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, arktische Weidengebüsche; Gr: 10–20 cm hoher, sehr langsamwachsender, Bonsai-artiger Zwergstrauch mit glänzenden braunen Trieben und dunkelgrünen Blättern	
AC-304 Grönland, Disko Island	
<i>Salix calyculata</i> HOOK. f. ex ANDERSSON, Himalaja-Kriechweide:	9,00/5,00
•  / S / frisch / Sch, Zw, alpine Weidengesellschaften; Gr: 3–5, Spalierstrauch mit kleinen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern und gelben Kätzchen	
AC-1728 ♀ China: SO-Tibet	
AC-1729 ♂ China: SO-Tibet	
<i>Salix foetida</i> SCHLEICH., Westalpine Bäumchenweide:	4,00/3,00
•  / S / frisch / Zw, subalp. Weidengebüsche; Gr: Kleinstrauch von 20–50 cm Höhe mit rotbraunen Trieben, Blätter klein, fein gezähnt mit weißen Drüsen	
AC-324 ♂ Französische Alpen: Lautaret	
<i>Salix foetida</i> × <i>herbacea</i> , Naturhybride:	22,00
•  / S / feucht / Mo, Ra; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit gezähnten, glänzenden Blättern	
AC-674 ♀ Schweiz: Oberwallis, ca. 1765 m	

<i>Salix foetida</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S. ×ganderi</i> HUTER), Gander's Weide (Naturhybride):	15,00
•  / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10, Zwergweide mit oberseits glänzend-grünen, unterseits weiblichen, drüsig gezähnten Blättern	
AC-1235 Schweiz: Wallis, 2200 m	
<i>Salix glauca</i> L. ssp. <i>glauca</i> , Blaugrüne Weide (niederliegende Form):	8,00
•  / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–15 cm hohe Zwergsträucher bildend, bräunliche Triebe und Knospen, Blattunterseite weißlich behaart	
AC-1964 S-Grönland	*
<i>Salix hastata</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×sarmentacea</i> [FRIES] HARTMAN), Naturhybride:	13,00
•  / S / feucht / Zw, Mo, Ra; Gr: 7–12, gezähnte, glänzende Blätter	
AC-1271 ♂ Schweiz: Wallis, ca. 2305 m	
<i>Salix helvetica</i> VILL. ssp. <i>helvetica</i> , Schweizer Weide:	7,00
•  / S–K / frisch / subalpine Weidengebüsche, Zw; Gr: 40–70 cm hoher Kleinstrauch mit gelblichen Trieben und unterseits weiß befizten Blättern	
AC-352 ♀ Französische Westalpen	*
<i>Salix helvetica</i> × <i>herbacea</i> (= <i>S. ×ovata</i> SÈR.), Naturhybride:	36,00
•  / S / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hohe Zwergweide mit kleinen, rundlich bis ovalen, leicht behaarten Blättern	
AC-1528 ♀ Schweiz: Berner Oberland, 2300 m	
<i>Salix herbacea</i> L., Kraut-Weide:	7,00
•  / S / frisch / subalpin-alpine Sch; Gr: 1–5 cm hohe Matten bildend; Triebe meist unterirdisch kriechend; Blätter rundlich und gezähnt; Blüten gelblich	
AC-369 ♀ Rumänien: Südkarpaten (üppiger Klon)	
<i>Salix herbacea</i> × <i>pyrenaica</i> (= <i>S. ×schinziana</i> BR.-BL.), Schinz' Weide (Naturhybride):	20,00
•  / K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–6 cm hohe, für die Pyrenäen endemische Zwergweide mit kriechenden Trieben und kleinen behaarten Blättern	
AC-1181 ♀ Französische Pyrenäen, 2300 m	*
<i>Salix herbacea</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	10,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, alpine Weidengebüsche; Gr: 2–3 cm hoher Spalierstrauch mit kleinen, glänzenden Blättern	
AC-676 ♂ Schweiz, Oberwallis, ca. 1770 m	*
<i>Salix jejuna</i> FERNALD, Neufundland-Zwerg-Weide:	17,00
•  / K / frisch; Gr: nur 1–2 cm hohe, winzige Bestände bildend	
AC-480 ♂ O-Kanada: Neufundland	*
<i>Salix kitaibeliana</i> WILLD., Kitaibel's Spalierweide:	6,00
•  / S–K / frisch / Zw, Ra, Fe; Gr: 5–10 cm hoher Spalierstrauch mit kriechenden Trieben sowie relativ großen Blättern und Blüten	
AC-448 ♀ Nordkarpaten (?)	
<i>Salix kurilense</i> KOIDZ., Kurilen-Weide:	6,00
•  / S / frisch / Fe, Ra, Zw; Gr: 10–20, niederliegender Zwergstrauch mit dicken Trieben und Knospen, die großen Blätter anfangs stark behaart	
AC-1253 ♂ Ostasien	*
<i>Salix lapponum</i> L. ssp. <i>lapponum</i> , Lapland-Weide:	4,00/3,00
•  / S / frisch / subalp. Weidengebüsche; Gr: 50–100, Blätter behaart	
AC-391 ♂ W-Bulgarien	
<i>Salix nivalis</i> HOOK., Kleine Schnee-Weide:	11,00
•  / S / feucht / alpine Sch, Fels-Ra; Gr: eine der kleinsten nordamerikanischen Weiden; 2–4 cm hohe, kleinflächige Bestände bildend; Kätzchen relativ groß	
USA: Colorado, Summit Co., 3810 m Jungpflanzen	
<i>Salix purpurea</i> ssp. <i>angustior</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride:	7,00
•  / S–K / frisch / Pionierweidengesellschaften; Gr: 3–5 rotstielige Spalierweide mit obovat bis länglichen, bläulich-grünen, kleinen Blättern	
AC-675 ♂ Schweiz, Oberwallis	
<i>Salix pyrenaica</i> GOUAN., Pyrenäen-Weide:	7,00
•  / K / frisch / Fe, Ge, Ra; Gr: 5–20 cm hoher Zwergstrauch mit braunen Trieben, behaarten Blättern und rötlichen Kätzchen	
AC-310 ♂ Spanische Pyrenäen	*
<i>Salix repens</i> L. ssp. <i>repens</i> , Kriech-Weide (Zwergform):	5,00/3,00
•  / S / frisch; Gr: dieser Klon nur 5–8 cm hohe Zwergsträucher bildend Großbritannien: Atlantikinsel St. Kilda	

<i>Salix repens</i> × <i>reticulata</i> (= <i>S.</i> × " <i>repenticulata</i> "), Netz-Kriech-Weide (künstliche Hybride):	5,00
☼☼ / S-K / frisch; Gr: 10–20 cm hoher, langsam wachsender Zwergstrauch mit rötlichen Trieben, kleinen behaarten Blättern und rötlichen Blüten	
AC-441 cv.	*
<i>Salix reticulata</i> × <i>serpillifolia</i> , Naturhybride :	34,00
☼☼ / S-K / frisch / alpine Ra; Gr: 1–3 cm hoher, seltener Spalierstrauch mit oberseits glänzenden, unterseits genetzten, rotstieligen Blättern	
AC-1287 ♀ Schweiz: Tessin, 1830 m	*
<i>Salix reticulata</i> × (<i>waldsteiniana</i> ?), Pirin-Hybridweide (Naturhybride):	16,00
☼☼ / K / frisch / alpine Ra; Gr: 5–10 cm hohe, sehr seltene Zwergweide mit rötlichen Trieben, glänzenden Blättern und großen Knospen	
AC-2023 ♀ SW-Bulgarien, 2310 m	*
<i>Salix rotundifolia</i> TRAUTV. var. <i>rotundifolia</i> , Rundblättrige Zwerg-Weide :	13,00
☼☼ / S / frisch; Gr: 1–2 cm, winzige Bestände mit kleinen rundlichen Blättern (Alaska, NW-Kanada und Ferner Osten Russlands)	
•	
<i>Salix saxatilis</i> TURCZ., Fels-Weide :	8,00/5,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, subarktisch-subalpine Weidengesellschaften; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch mit rötlichen Kätzchen	
AC-481 ♀ Sibirien: Baikalsee-Gebiet	
<i>Salix uva-ursi</i> PURSH, Eisbär-Weide :	15,00
☼☼ / S-K / frisch / arktische Ra; Gr: winzige Bestände bildender, 2–4 cm hoher Zwergstrauch der Tundra mit schmalen, dunkelgrünen, glänzenden Blättern	
AC-1966 Grönland	*

Pflanzen der Hochgebirge Neuseelands, Australiens, Südafrikas und Südamerikas

<i>Acrothamnus colensoi</i> (HOOK. f.) C.J. QUINN (syn. <i>Leucopogon suaveolens</i> HOOK. f.),	8,00
Colenso's Bergheide (Südheidegewächs):	
☼☼ / S / frisch / montan-subalp. Ra, Fe; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch mit aufrechten, dicht beblätterten Trieben, bläulichem Laub und weiß/rosa Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Anemone multifida</i> POIR., Anden-Anemone :	4,00/3,00
☼ / S / frisch / lichte Wa, Ra; Gr: 10–30 (–40); Grundblätter mit zerschlitzter Spreite; Blütenstängel mit einzelner oder 2–7 Blüten, diese weiß bis hellgelb	
• Chilenische Anden	
<i>Argyrotegium nitidulum</i> (HOOK. f.) WARD & BRIETWIESER, Weißer Schafsteppich :	4,00
☼☼ / S / frisch / Ge, steinige Stellen in Ra; Gr: 3–5 cm hohe, dichte Polster aus silbernen kleinen Rosetten mit sitzenden weißen Astenblüten	
(Neuseeland, Südsinsel; Australien) leichter Winterschutz ratsam	
<i>Blechnum microphyllum</i> (GOLDM.) C. MORTON, Patagonischer Rippenfarn :	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra, Ge; Gr: kleiner koloniebildender Farn mit dunkelgrün-ledrigen sterilen Wedeln; Sporenwedel aufrecht, bräunlich-grün, 15–25 cm hoch	
• Chilenische Anden	
<i>Calceolaria arachnoidea</i> GRAHAM, Spinnweb-Pantoffelblume :	4,00/3,00
☼ / S / frisch; Gr: Bestände von Rosetten weißwollig behaarter Grundblätter; Blütenstände 20–30 cm hoch, mehrblütig; Blüten purpurn	
• Chilenische Anden: VII. Region, 2000–2200 m	
<i>Calceolaria cana</i> CAV., Rosafarbene Pantoffelblume :	3,00
☼ / S / frisch; Gr: Rosetten weiß behaarter, 2–5 cm langer Grundblätter; Blütenstände in Kultur 20–30 cm hoch, vielblütig; Blüten rosafarben, gepunktet	
• Chilenische Anden: VII. Region, 1550 m	
<i>Calceolaria purpurea</i> GRAHAM, Purpur-Pantoffelblume :	3,00
☼ / S / frisch; Gr: große Rosetten behaarter Grundblätter; Blütenstand in Kultur 20–30 cm hoch, vielblütig; Blüten purpurn	
• Chilenische Anden: Region Metropolitana, 600 m	

<i>Carmichaelia corrugata</i> COL., Neuseelandginster :	6,00
☼☼ / S / frisch / steinige Stellen in Ra, kollin–montan; Gr: 5–15, am Grund verholzend; mit vielen hellgrünen, blattlosen Trieben und lila Schmetterlingsblüten	
• (Neuseeland: Südsinsel)	*
<i>Celmisia argentea</i> KIRK, Silberpolster-Celmisia :	7,00
☼☼ / S / frisch / in der subalpinen Stufe im Polster-Moor, in der alpinen Stufe in der Polster-Veg.; Gr: langsamwachsende, sehr kleine Polster mit silbernadeligen Blattrossetten von ca. 1 cm Durchmesser und ungestielten weiß/gelben Astenblüten	
AC-1562 Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam	*
<i>Celmisia sessiliflora</i> HOOK. f., Sitzendblütige Polster-Celmisia :	7,00
☼☼ / S / frisch / Ra; Gr: langsamwachsende, kleinere Bestände mit silbernadeligen Blattrossetten von 1–2 cm Durchmesser und ungestielten weiß/gelben Astenblüten	
• Neuseeland: Südsinsel leichter Winterschutz ratsam; Jungpflanzen	*
<i>Coprosma petriei</i> CHEESEM., Petrie's Zwerggröthe :	5,00
☼☼ / S / frisch / subalpin-alpine Ra; Gr: sehr dichtes, 2–5 cm hohes Polster mit kleinen dunkelgrünen Blättern und hellblauen Beeren; Blüten unauffällig	
• (Neuseeland)	
<i>Diselma archeri</i> HOOK. f., Tasmanische Konifere :	15,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Fe; Gr: 30–50 (–80) cm hoher, langsam wachsender Kleinstrauch mit bläulichgrünen, an den Trieb angepressten kleinen Blättern	
• Tasmanien	
<i>Dracophyllum prostratum</i> T. KIRK, Kriechendes Drachenblatt :	7,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Ra; Gr: 5–10 cm hoher, mattenbildender Zwergstrauch mit bläulich-rötlichen, schmalen Blättern und kleinen weißen Krugblüten	
• (Neuseeland: Südsinsel)	
<i>Empetrum rubrum</i> VAHL ex WILLD., Rotfrüchtige Krähenbeere :	7,00
☼☼☼ / S / feucht / Zw, Mo, Fe; Gr: 10–20 cm hoher, gedrungener Zwergstrauch mit weißlich behaarten Blättern und roten Beeren (Blüten unscheinbar)	
AC-964 (Südamerika: Patagonien bis Feuerland)	
<i>Gaultheria macrostigma</i> (COLENZO) D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya macrostigma</i> COLENZO), Neuseeland-Torfmyrte :	8,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Mo; Gr: 5–15 cm hoher Zwergstrauch mit schmalen, bräunlichen Blättern, weißen Krugblüten und hellrosa Beeren	
AC-1079 Neuseeland: Südsinsel, 850 m	
<i>Gaultheria parvula</i> D.J. MIDDLETON (syn. <i>Pernettya nana</i> COLENZO), Neuseeland-Alpen-Torfmyrte :	7,00
☼☼ / S / frisch / Mo, Zw; Gr: 3–5 cm hoher Zwergstrauch mit kleinen gelbgrünen Blättern, weißen Krugblüten und roten Beeren	
• (Neuseeland, Südsinsel, 600–1400)	
<i>Hebe albicans</i> (PETRIE) CKN. „var. <i>procumbens</i> “, Niedrige Weiße Strauchveronika :	4,00
☼☼ / S / frisch; Gr: niederliegende Form, nur 5–10 cm hoch; Blätter 1,5–2 cm lang, blaugrün, dick; Blüten weiß, in dichten Trauben, vom Trieb abgehend	
• Neuseeland	
<i>Hebe cockayneana</i> (CHEESEM.) CKN. & ALLAN, Fjordland-Strauchveronika :	4,00
☼☼ / S / frisch / subalpine Zw und Ra; Gr: 30–50 cm hoher Kleinstrauch mit ab-stehenden, frischgrünen Blättern und in Trauben angeordneten weißen Blüten	
• Neuseeland: Südsinsel, 800 m	
<i>Hebe macrantha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN ssp. <i>macrantha</i> , Großblütige Strauchveronika :	4,00
☼☼ / S / frisch / Zw, Ra; Gr: 20–30 cm hoher Kleinstrauch mit abstehenden, grünen Blättern und bis zu 2 cm großen, reinweißen Blüten (großblütigste <i>Hebe</i> -Art)	
• Neuseeland: Südsinsel	
<i>Hebe tetrastricha</i> (HOOK. f.) CKN. & ALLAN, Vierreihige Strauchveronika :	7,00
☼☼ / S / frisch / Fe, Ge; Gr: 5–10 cm hoher Zwergstrauch; die dunkelgrünen Blätter dicht dachziegelartig in vier Reihen angeordnet; Blüten weiß	
• (Neuseeland: Südsinsel, 800–1800 m)	

<i>Helichrysum marginatum</i> DC., Weißbrand-Strohblume:	4,00
✿ / S / frisch; bestandsbildende Blattrosetten 3–5 cm im Durchmesser; Blätter grün mit weißem Rand, stark bedrückt (deshalb klebrig und duftend); Blütenstand 15–20 cm hoch, mit einzelner weißer Strohblumenblüte	
• (Südafrika)	
<i>Lepidothamnus laxifolius</i> (HOOK. f.) QUIN, Pygmy Pine (kleinste Konifere der Welt):	25,00
✿ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub-Ges. oberh. der Waldgrenze, Mo; Gr: 10–15, durch kriechende, aufsteigende Triebe mattenbildend, rote Früchte	
• Neuseeland: Südinsel, 930 m	
<i>Leucopogon fraseri</i> A. CUNN., Fraser's Weißbart (Südheidegewächs):	5,00
✿ / S / feucht / Ra, Mo; Gr: 5–8 cm hohe, kleinflächige Bestände mit aufrechten Trieben, kleinen stechenden Blättern, weißen Blüten und orangefarbenen Beeren	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Microcachrys tetragona</i> (HOOK.) HOOK. f., Tasmanische Himbeer-Konifere:	20,00
✿ / S / frisch / Zw; Gr: 10–20 cm hoher Zwergstrauch, dunkelgrüne Zweige mit anliegenden Blättern; die endständigen Früchte himbeerartig	
• (Tasmanien)	
<i>Myrsine nummularia</i> HOOK. f., Kleinblättrige Neuseeland-Myrte:	6,00
✿ / S / frisch / Zw, Tussok-Ra; Gr: 10 cm hoher Zwergstrauch mit vielen kleinen, runden, violettblauen Beeren	
• Neuseeland leichter Winterschutz ratsam	
<i>Oxalis squamata</i> ZUCC., Roter Anden-Klee:	5,00
☼ / S / trocken / alpine Ge; Gr: 5–15 cm hohe, ± kissenbildende Bestände; Blätter dreiteilig; Blüten dunkelrosa bis helllila; im Winter einziehend	
• Chilenische Anden, VII. Region, 2500 m	*
<i>Pterosphaera fitzgeraldii</i> (F. MUELL.) F. MUELL. ex HOOK. f. (syn. <i>Microstrobos fitzgeraldii</i> [F. MUELL.] J. GARDEN & L.A.S. JOHNSON),	11,00
Australische Kugelfrucht-Steineibe (Podocarpaceae):	
✿ / S / frisch; Gr: 20–50 cm hohes, blaugrünes und archaisches Nadelgehölz	
• Australische Alpen leichter Winterschutz erforderlich	*
<i>Phyllocladus aspleniifolius</i> (LABILL.) HOOK. f. var. <i>alpinus</i> (HOOK. f.) H. KENG, Berg-Toatoa:	23,00
☼ / S / frisch / Mixed Snow Tussok Scrub; Gr: kleinstrauchartige Konifere (Podocarpaceae) ohne Nadeln, die durch verbreiterte Stängelschnitte assimiliert, in Kultur äußerst langsam wachsend, bis 1 m (?) Höhe erreichend	
• Neuseeland, Südinsel	
• Neuseeland, Nordinsel	
<i>Podocarpus acutifolius</i> KIRK, Stechende Steineibe (Konifere):	5,00
✿ / S / frisch / Wa und Gebüsche bis zur montanen Stufe; Gr: in Kultur 50–100 cm Höhe erreichende sattgrüne Kleinsträucher, rote „Eibenbeeren“	
• Neuseeland: Südinsel	
<i>Rhodophiala</i> spec. (rotblühend), Anden-Amaryllis (Amaryllidaceae):	4,00/3,00
☼ / S / trocken; 10–20 cm hohes Zwiebelgewächs mit bläulichgrünen, schmalen Blättern und roten Blüten	
• Chilenische Anden gute Drainage!	

Auf Bestellliste bitte Ausweicharten vermerken, falls gewünscht (für Arten, die inzwischen vergriffen sind).

Gutscheine für Pflanzen und Sammelblätter für jeden Anlass (Geschenk zum Geburtstag oder zu Weihnachten, Gartengründung, Renteneintritt etc.) sind in gewünschtem Betrag erhältlich.

Übersicht „Sammelblätter Gebirgspflanzen“

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
1.00.00.1	Zum Geleit	2	1	2008	0,00
1.00.00.2	Titelübersicht – Vorwort und Bemerkungen zur neuen Folge	6	0	2017	0,00
1.00.01	Einführung in die Pflanzengesellschaften der Hochgebirge und der Arktis	4	1	1999	1,50
1.00.05	Quellflurgesellschaften	2	1	2001	1,00
1.00.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften	4	3	1999	1,50
1.00.09	Latschengebüsche	2	1	2002	1,00
1.01.01	Die alpinen Pflanzengesellschaften Neuseelands	4	8	2001	2,00
2.00.08	Unkraut	4	0	2000	1,00
2.01.07	Gesteinsschutt-Gesellschaften in Kultur	4	2	1999	1,50
2.01.11	Alpine Pflanzen Neuseelands in Freilandkultur	4	3	2001	2,00
2.02.18	Sammeln und Komponieren	4	0	2001	1,00
3.02.03.1	<i>Polystichum</i> : Schildfarn – europäische Arten	8	5	2012	4,00
3.02.07	<i>Gymnocarpium</i> : Eichenfarne – 3. überarbeitete Aufl. 2009	4	2	2001	1,50
3.02.08	<i>Phegopteris</i> : Buchenfarne	2	1	2001	1,00
3.02.09	<i>Polypodium</i> : Tüpfelfarne	6	1	2003	2,00
3.02.11	<i>Asplenium ceterach</i> : Milz- oder Schriftfarn	5	2	2010	2,25
3.02.17	<i>Woodsia</i> : Wimperfarn – 4. überarbeitete Aufl. 2009	6	5	2002	2,50
3.02.18.1	<i>Dryopteris</i> : Wurmfarne – Arten Europas	14	12	2013	8,50
3.02.19	<i>Cystopteris</i> : Blasenfarne	8	1	2002	2,50
3.02.20	<i>Cryptogramma</i> : Rollfarn – 2. überarbeitete Aufl. 2013	7	4	2008	3,25
3.02.30	<i>Botrychium</i> : Rautenfarne	9	9	2016	6,25
3.03.20.1	<i>Juniperus</i> : Wacholder – Arten Europas und Kleinasiens	13	10	2011	5,25
3.03.21	<i>Podocarpus</i> : Steineibe – Hochgebirgsarten – 2. Aufl. 2009	3	3	2001	1,75
3.03.22	<i>Phyllocladus</i> : Farnheibe	4	2	2003	1,50
3.03.23	<i>Pterosphaera</i> : Kugelfrucht-Steineibe	4	2	2013	2,00
3.03.25	<i>Lepidothamnus</i> : Schuppenstrauch, Schuppenkonifere	6	6	2013	3,50
3.05.05	<i>Eriophorum</i> : Wollgräser – europäische Arten	4	2	2001	2,00
3.05.06	<i>Trichophorum</i> : Haarsimse, Rasenbinse	6	2	2012	2,50
3.05.11.1	<i>Juncus</i> : Binsen – alpine und arktische Arten Europas	4	1	2000	1,50
3.06.01.1	<i>Lilium</i> : Lilie – Arten Europas	18	14	2017	9,00
3.06.07.1	<i>Tofieldia</i> : Kelch- oder Simsenlilie	7	3	2011	3,25
3.06.10	<i>Narthecium</i> – Beinbrech, Ähren- oder Moorlilie	7	4	2014	3,25
3.07.02.1	<i>Iris</i> : Schwertlilie – kleinbleibende und Gebirgsarten Europas	14	11	2008	6,50
3.07.06	<i>Leucojum</i> : Knotenblume	6	3	2004	2,50
3.07.07	<i>Sternbergia</i> : Goldkrokus, Gewitterblume	6	3	2009	2,50
3.07.08	<i>Uvularia</i> : Goldglocke, Trauerglocke	4	2	2012	2,00
3.07.10	<i>Polygonatum</i> : Weißwurz, Salomonsiegel – Arten Europas und Nordamerikas sowie kleinbleibende Arten Asiens	9	3	2014	3,75
3.07.20	<i>Bulbinella</i> : Bulbinella, Maori-Zwiebel	6	2	2017	2,50
3.09.01	<i>Salix</i> : Weide – Einleitung	5	2	2011	2,25
3.09.02.1	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Chamaetia	7	4	2011	2,75
3.09.02.2	<i>Salix</i> : Weide – Subgenus Chamaetia, Sektion Herbella	11	6	2012	4,75
3.10.01.1	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten von der Iberischen Halbinsel über die Alpen bis zu den Karpaten	11	9	2012	6,25
3.10.01.2	<i>Dianthus</i> : Nelke – Polster bildende Gebirgsarten der Balkanhalbinsel	13	9	2012	7,25
3.10.06	<i>Saponaria</i> : Seifenkraut – kleinbleibende ausdauernde Gebirgsarten	9	6	2015	4,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.10.20	<i>Muehlenbeckia axillaris</i> : Neuseeland-Teppichknöterich	2	1	2001	1,00
3.10.24	<i>Bistorta</i> : Wiesenknöterich	3	1	2002	1,25
3.11.01.1	<i>Ranunculus glacialis</i> : Gletscherhahnenfuß	4	1	2005	1,50
3.11.01.2	<i>Ranunculus</i> – Sektion <i>Leucoranunculus</i> : Alpen-Hahnenfuß	4	2	2006	1,50
3.11.02.1	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion <i>Sylvia</i> – europäische Arten	8	5	2010	4,00
3.11.02.2	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektion <i>Omalocarpus</i> : <i>Anemone narcissiflora</i> und Verwandte	7	5	2010	3,75
3.11.02.3	<i>Anemone</i> : Anemone, Windröschen – Sektionen <i>Anemone</i> und <i>Anemomidium</i> – europäische Arten	6	2	2010	2,50
3.11.03	<i>Pulsatilla</i> : Kuh- oder Küchenschelle, Osterglocke	16	10	2009	7,00
3.11.06	<i>Adonis</i> : Adonisröschen – ausdauernde Arten – Sektion <i>Consiligo</i>	6	3	2003	2,50
3.11.08	<i>Eranthis</i> : Winterling, Winterstern	9	4	2017	4,25
3.11.10	<i>Callianthemum</i> : Schmuckblume, Jägerkraut	4	1	2003	1,50
3.11.11	<i>Clematis</i> – Subgenus <i>Atragene</i> : Alpenrebe	6	1	2006	2,00
3.11.81	<i>Gymnospermium</i> : Altaiknolle	4	2	2010	2,00
3.12.03	<i>Sanguinaria</i> : Blutwurz	2	2	2004	1,00
3.12.10	<i>Pseudofumaria</i> : Lerchensporn, Scheinerdrauch	4	2	2005	2,00
3.12.11	<i>Corydalis</i> : Lerchensporn – ausdauernde Arten Europas	6	2	2005	2,00
3.13.03	<i>Degenia velebitica</i> : Degenie	2	1	2004	1,00
3.13.04	<i>Petrocallis</i> : Steinschmüchel	2	1	2002	1,00
3.13.05	<i>Aubrieta</i> : Blaukissen	9	3	2008	3,25
3.13.08.1	<i>Cardamine</i> : Subgenus <i>Dentaria</i> – Zahnwurz – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	7	4	2004	3,25
3.13.09	<i>Bornmuellera</i> : Bornmüllera	4	2	2007	2,00
3.13.11	<i>Arabis</i> : Gänsekresse – Polster bildende Gebirgsarten Europas und Kleinasien	9	5	2012	4,25
3.14.01.1	<i>Sempervivum</i> : Hauswurz, Dachwurz – europäische Arten	20	21	2010	9,50
3.14.01.3	<i>Jovibarba</i> : Fransenhauswurz, Jupiterbart, Donarsbart	8	5	2010	3,50
3.14.01.4	<i>Prometheum</i> : Prometheus-Dickblatt	7	5	2012	3,75
3.15.04	<i>Saxifraga</i> : Steinbreche – Sektion <i>Xanthizoon</i> – <i>Saxifraga aizoides</i> , <i>S. mutata</i> , <i>S. nathorstii</i>	4	1	2001	1,50
3.16.02	<i>Dryas</i> : Silberwurz	8	3	2006	3,00
3.16.05	<i>Prunus</i> : Steinobst – Zwerg- und Kleinsträucher bildende Arten	6	3	2009	3,00
3.17.03	<i>Carmichaelia</i> : Neuseelandginster – zwergrauschbildende Arten	2	1	2001	1,00
3.18.01	<i>Geranium</i> : Storchschnabel – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas – 2. Aufl. 2009	10	5	2007	5,00
3.18.05	<i>Pelargonium endlicherianum</i> : Endlicher's Pelargonie	3	2	2012	1,75
3.18.07	<i>Acantholimon ulicinum</i> : Igelpolster, Stechnelke	8	6	2015	4,50
3.18.08	<i>Armeria</i> : Grasnelke – kleinbleibende Hochgebirgsarten	11	7	2013	5,25
3.19.02.01	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Einleitung und Überblick	4	1	2007	1,50
3.19.02.02	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Daphne</i>	3	2	2007	1,75
3.19.02.03	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Celakovskya</i>	6	6	2007	3,00
3.19.02.04	<i>Daphne</i> : Seidelbast – die europäischen Arten der Subgenera <i>Sophia</i> , <i>Keisslera</i> und <i>Vahlia</i>	12	7	2008	4,50
3.19.02.05	<i>Daphne</i> : Seidelbast – Subgenus <i>Pseudolaurus</i>	8	4	2008	3,50
3.19.02.20	<i>Kelleria</i> / <i>Drapetes</i> : Südspatzenzunge	6	1	2007	2,00
3.19.02.21	<i>Thymelaea</i> : Spatzenzunge, Vogelkopf oder Purgierstrauch – ausdauernde Kräuter und Zwergräucher der Gebirge	9	5	2013	3,75
3.19.10.3	<i>Polygala</i> : Kreuzblume – sect. <i>Chamaebuxus</i> – europäische Arten	5	2	2005	1,75

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.19.13	<i>Rhamnus</i> : Kreuzdorn – kleinbleibende Gebirgsarten Europas	9	4	2008	4,25
3.20.08	<i>Hacquetia</i> : Schaftdolde	3	1	2004	1,25
3.20.09	<i>Meum athamanticum</i> : Bärwurz	2	1	2002	1,00
3.20.10	<i>Epilobium</i> : Weidenröschen – Sektion <i>Chamaenerion</i>	8	2	2004	3,00
3.20.11	<i>Cornus</i> : Hartriegel, Hornstrauch – staudige Arten	4	2	2002	1,50
3.21.01	<i>Calluna</i> : Besenheide	4	1	2004	1,50
3.21.02	<i>Erica</i> : Heide, Erika – Arten der Nordhalbkugel	12	4	2009	5,00
3.21.03	<i>Vaccinium</i> – Subgenus <i>Vaccinium</i> : Beerstrauch-Arten Europas	8	5	2006	3,50
3.21.04	<i>Vaccinium</i> : Sektion <i>Oxycoccus</i> – Moosbeere	6	4	2004	2,50
3.21.05.1	<i>Andromeda</i> : Rosmarinheide, Gränke	3	1	2004	1,25
3.21.05.2	<i>Chamaedaphne</i> : Zwerglorbeer, Torfgränke, Lederblatt	3	1	2008	1,25
3.21.07.1	<i>Arctostaphylos uva-ursi</i> : Bärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.07.2	<i>Arctous</i> : Alpenbärentraube	2	2	1998	1,00
3.21.08.1	<i>Rhododendron</i> : Alpenrose, Almrausch – europäische Arten – 2. Aufl. 2009	5	4	2000	2,75
3.21.08.2	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Ledum</i> : Porst	6	4	2006	3,00
3.21.08.3	<i>Rhododendron</i> – Subgenus <i>Therorhodium</i> : <i>Rhododendron camtschaticum</i> und verwandte Sippen	4	2	2008	2,00
3.21.08.4	<i>Rhododendron</i> – Subsektion <i>Pontica</i>	16	10	2012	9,00
3.21.09	<i>Rhodothamnus</i> : Zwergalpenrose, Zwergrösel	3	1	2003	1,25
3.21.10	<i>Loiseleuria procumbens</i> : Alpenazalee	2	2	1998	1,00
3.21.11.1	<i>Cassiope</i> : Kanten- oder Schuppenheide – 2. Aufl. 2009	7	4	2003	2,75
3.21.11.2	<i>Harrimanella</i> : Moosheide	3	2	2003	1,25
3.21.12	<i>Phyllodoce</i> : Blauheide	5	5	2002	2,25
3.21.13	<i>Daboecia</i> : Irische Heide	3	1	2006	1,25
3.21.14.1	<i>Kalmia</i> : Lorbeerrose, Berglorbeer, Kalmie	8	2	2009	3,00
3.21.14.2	<i>Kalmiopsis</i> : Kalmiopsis	4	1	2009	1,50
3.21.15.1	<i>Gaultheria</i> : Scheinbeere – Arten Neuseelands und Tasmaniens	11	13	2010	6,25
3.21.16	<i>Empetrum</i> : Krähenbeere	4	3	1999	1,50
3.21.17	<i>Arcteria nana</i> : Arcterie	2	1	2002	1,00
3.21.18	<i>Elliottia</i> : Elliottia	5	3	2010	2,75
3.21.25	<i>Bruckenthalia</i> : Ähren- oder Siebenbürger Heide	2	1	2003	1,00
3.21.31	<i>Cyathodes</i> / <i>Leucopogon</i> : Krug-Südheide / Weißbart – klein bleibende Gebirgsarten	4	2	2002	1,50
3.21.32	<i>Pentachondra</i> : Teppich-Südheide	2	1	2002	1,00
3.21.33	<i>Orthilia</i> : Birngrün	4	1	2008	1,50
3.21.34	<i>Chimaphila</i> : Winterlieb	6	1	2011	2,00
3.21.35	<i>Moneses</i> : Moosauge	5	2	2016	2,25
3.21.90.2	<i>Shortia</i> : Winterblatt	7	3	2010	2,75
3.21.90.3	<i>Berneuxia</i> : Berneuxia, Tibet-Winterblatt	2	1	2011	1,00
3.22.01.1	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Einleitung	3	9	2011	1,75
3.22.01.2	<i>Primula hirsuta</i> subsp. <i>valcuvianensis</i> subsp. nov. – ein Lokalendemit der südlichen Voralpen, Provinz Varese (sect. <i>Auricula</i> , <i>Primulaceae</i>)	8	11	2005	4,00
3.22.01.3	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Primula</i>	12	9	2011	5,00
3.22.01.4	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Euauricula</i>	17	13	2011	7,25
3.22.01.5	<i>Primula</i> : Primel, Schlüsselblume – Subgenus <i>Auriculastrum</i> – Sektion <i>Auricula</i> – Subsektion <i>Cyanopsis</i>	12	8	2011	5,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.22.01.6	<i>Primel</i> : Primel, Schlüsselblume - Subgenus <i>Aleuritia</i> - Sektion <i>Aleuritia</i> - Mehl-Primel, <i>Primula farinosa</i> und ihre Verwandten	13	8	2014	6,75
3.22.04	<i>Soldanella</i> : Alpenglöckchen, Troddelblume – 3. Aufl. 2009	8	3	2000	3,00
3.22.07	<i>Androsace</i> – Sektion <i>Vitaliana</i> : Goldprimel	5	2	2006	1,75
3.22.09	<i>Trientalis</i> : Siebenstern	3	2	2001	1,75
3.23.01	<i>Gentiana</i> – Sektion <i>Ciminalis</i> : Stängelloser Enzian	9	9	2006	4,25
3.23.03	<i>Gentiana</i> : hochstaudige Arten – Subgenus <i>Gentiana</i>	5	3	2000	2,25
3.23.04	<i>Gentiana</i> : Enzian – Sektion <i>Pneumonanthe</i> – Vertreter Europas und Westasiens	13	8	2013	7,25
3.23.09.1	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – Sektionen <i>Ornatae</i> und <i>Verticillatae</i>	4	3	1999	1,50
3.23.09.2	<i>Gentiana</i> : Herbstenziane – neue Hybriden aus Sachsen	4	4	1999	2,00
3.24.01	<i>Eritrichium nanum</i> : Himmelsherold	4	1	2002	1,50
3.24.03	<i>Moltkia</i> : Moltkie	4	1	2005	1,50
3.24.04	<i>Convolvulus</i> : Winde – polsterförmige Arten Südeuropas und Westasiens	10	4	2013	4,50
3.24.05	<i>Arnebia</i> und <i>Huynhia</i> : Prophetenblume – ausdauernde Arten der Hochgebirge	8	4	2016	4,00
3.25.03	<i>Teucrium</i> : Gamander – ausgewählte großblütige Gebirgsarten	9	5	2016	4,75
3.25.05	<i>Horminum</i> : Drachenmaul	3	1	2006	1,25
3.26.01.1	<i>Paederota</i> : Mänderle	3	1	2004	1,25
3.26.06	<i>Digitalis</i> : Fingerhut, Subgenus <i>Digitalis</i>	11	6	2007	5,25
3.26.07	<i>Erinus</i> : Alpen-, Leber- oder Steinbalsam	2	1	2003	1,00
3.26.10	<i>Wulfenia</i> / <i>Wulfeniopsis</i> : Wulfenie, Kuhtritt – 2. Aufl. 2009	7	3	2005	2,75
3.26.11	<i>Verbascum</i> : Königskerze – kleinwüchsige Arten der Hochgebirge Europas und Anatoliens	9	6	2013	5,25
3.27.01	<i>Linnaea borealis</i> : Moosglöckchen	2	1	2002	1,00
3.27.02	<i>Globularia</i> : Kugelblume	10	6	2008	4,00
3.27.04	<i>Valeriana</i> : Baldrian – kleinwüchsige Arten der europäischen Gebirge – 2. Aufl. 2009	12	8	2005	5,50
3.27.06	<i>Coprosma</i> : Strauchröte – Hochgebirgsarten Australiens und Neuseelands	4	1	2002	1,50
3.27.07	<i>Putoria</i> : Putoria	3	2	2009	1,75
3.27.08.1	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Arten der Hochgebirge Europas und Westasiens – Sektion <i>Cynanchicae</i>	13	7	2013	6,75
3.27.08.2	<i>Asperula</i> : Meier – polster- und mattenförmige Hochgebirgsarten Europas und Westasiens – Sektionen <i>Hexaphylla</i> , <i>Thlipthisa</i> , <i>Cruciata</i> und <i>Glabella</i>	7	4	2013	3,75
3.27.10	<i>Pterocephalus</i> : Federkopf – kleinwüchsige Gebirgsarten Europas	4	1	2007	1,50
3.28.01.1	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Fels- und Geröll-Arten der Alpen und iberischen Hochgebirge	10	4	2003	3,50
3.28.01.2	<i>Campanula</i> : Glockenblume – kleinbleibende und ausdauernde Arten in Felsspalten und Geröll illyrisch-balkanischer Gebirge	8	8	2009	4,00
3.28.01.3	<i>Favratia</i> : Zoisglockenblume	4	2	2017	2,00
3.28.02	<i>Campanula</i> : Glockenblume – Arten der Rasengesellschaften der Alpen und iberischen Hochgebirge	8	3	2003	3,00
3.28.05.1	<i>Edraianthus</i> : Becher- oder Büschelglocke und <i>Halacsyella</i> : Parnass-Büschelglocke	17	8	2015	6,75
3.28.05.2	<i>Petkovia</i> : Petkovie	4	3	2015	2,50

Nr.	Titel	S.	Abb.	Jahr	EUR
3.28.05.3	<i>Muehlbergella</i> : Kaukasische bzw. Owerin's Becher- oder Polsterglocke	5	4	2015	2,75
3.28.07	<i>Physoplexis</i> : Schopfige Teufelskralle, Schopf-Rapunzel	3	1	2003	1,25
3.28.08	<i>Trachelium</i> : Halskraut	3	1	2007	1,25
3.29.01	<i>Leontopodium</i> : Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	2	1998	1,75
3.29.13	<i>Grossheimia</i> : Kaukasusflockenblume	6	3	2016	3,00
3.29.24	<i>Leucogenes</i> : Neuseeland-Edelweiß – 3. Aufl. 2009	3	5	2001	1,75
3.29.25	<i>Telekia</i> : Telekie	4	2	2009	2,00
3.29.26	<i>Inula</i> : Alant – ausgewählte Gebirgsarten und kleinbleibende Stauden	13	8	2016	7,25
3.29.39.1	<i>Celmisia</i> : Celmisie – Subgenera <i>Celmisia</i> , <i>Caespitosae</i> und <i>Glandulosae</i>	12	7	2009	5,00
3.32.01	<i>Ramonda</i> : Ramondie, Felsenteller	4	2	2005	1,50
3.32.02	<i>Haberlea</i> : Haberlee	3	1	2005	1,25
3.32.03	<i>Jankaea</i> : Jankea	3	1	2007	1,25
3.33.01	<i>Acanthus</i> : Akanthus, Bärenklau	2	1	1999	1,00
3.34.01	<i>Incarvillea</i> : Stauden- oder Freilandgloxinie	4	2	1999	1,50

Möglichkeiten des Ordners: Abheften der gelochten Blätter in handelsüblichem A5-Ordner (ca. 550 Seiten pro Ordner). Oder: Abheften in Prospekthüllen („glasklar“, ca. 200 Seiten pro Ordner).

Preise: • eine Seite mit Abbildungen 0,75 EUR
• eine Seite ohne Abbildungen 0,25 EUR

Ein **Abonnement** oder die Bestellung **einzelner Blätter** sind möglich.

Bei Abonnement wird **20% Preisnachlass** pro Titel gewährt.

Bestellung der **vollständigen Sammlung zum Preis von 195,- €**:

gegenwärtig: 175 Titel
1096 Seiten
641 Abbildungen

Die vollständige Sammlung auch auf CD:

Parallel zur Papierversion erscheint jeweils im Februar/März eine neue, **aktuelle Version der CD**, die sowohl alle neuen Themen, als auch Korrekturen, zusätzliche Abbildungen und neue Auflagen sowie technische und Layout-Neuerungen enthält.

Eine Einzelbestellung der **CD** ist ebenso möglich wie ein Abonnement. Das Abonnement hat den Vorteil, dass der Kunde jährlich die neue Version mit allen Neuerscheinungen, Neuauflagen einzelner Themen und Korrekturen zum geringeren Abonnement-Preis erhält.

Erstpreis inkl. Abo: **49,90 €**

Einzelpreis: **59,90 €**

Abonnement der weiteren Versionen: **14,90 €**

Abonnenten der Papierversion erhalten die CD + Abo zum halben Preis.